

---

**LAGERBUCH  
BIETIGHEIM:  
WELTLICHE  
VERWALTUNG  
1573:  
LÖCHGAU**

---

703 Urtext  
H 101/7 Band 3,  
Fol. 367 r bis 448 r

---

reinhard hirth  
2015

---

## 703

<Das Original ist mit römischen Ziffern durchnummeriert.>

<362-r bis 365-v leer, 366>

Biettigkheim die Statt. iij C Lxvj

Löchgäuw.

<366-v leer, 367>

Biettigkheim die Statt. iij C Lxvij

Vff Montag denn Fünffzehenden February, Alls man der münder JarZal Christi Zallt, Siebentzig vnnd Viere. Hab ich obgemelter Renouator, Daniel Stötter, diße Neuwerung Jnn dem Thailbarn, Halb württembergisch[en], Jnn das Ampt Biettigkhaim, vnnd Halb Margreuischen, Jnn das Ampt Bößigkhaim, gehörigen Amptz Fleckhen Löchgäuw, fürgenommen, vnnd Jnn ettlichen nachgennden tagen, vollendet. Jnn beysein vnnd Personlicher gegenwirttigkait, Der Ersamen vnnd beschaidnen, Allt Ambrosi Khernnen, gemainen Schult-haißen, Balthas weißen, Jörg Wilhelms, beeder deß Gerichts, vnnd Niclas scheffers, Schuolmaisters, die Alls gezeügen sonnderlich Hierzu berüefft, vnnd eruordert.

<367-v bis 369-v leer, 370>

Löchgäuw iij C lxx

Register vber denn  
Fleckhenn Löchgäuw.

.....  
Ober vnnd Herrligkait –  
Erbhuldigung betreffendt -  
Müntz Meß vnnd Eich -  
Gemaine dienst vnnd Frohn -

Folio  
iij<sup>c</sup> Lxxiiij.  
iij<sup>c</sup> Lxxv.  
iij<sup>c</sup> Lxxvj.  
iij<sup>c</sup> Lxxvij

Handtlohn vnnd weglösin Auch Ley- hung vnnd Losung der Zinnßgüetter gemeinlich -	iiij <sup>C</sup> Lxxix.
Fräuel vnnd Vnrecht -	iiij <sup>C</sup> Lxxx.
Abzug betreffendt -	iiij <sup>C</sup> Lxxxij.
Hauptrecht vnnd Fähl von Außleü- thenn - ..	iiij <sup>C</sup> Lxxxiiij.
Hauptrecht vnnd Fähl von Jnnge- seßnen LeibAignen Leüthen -	iiij <sup>C</sup> Lxxxiiiij.
Leibhennen vonn LeibAignen Personen -	iiij <sup>C</sup> Lxxxv.

&lt;370-v&gt;

Löchgäuw

.....

Rauch Hennen vnnd Junge Hüener -	Folio.
Gaystliche Lehen vnnd Pfrönden -	iiij <sup>C</sup> Lxxxvj.
Meßner Ampt -	iiij <sup>C</sup> Lxxxvij.
Büttel Schützen vnnd Hürten Ämp- ter - .....	iiij <sup>C</sup> Lxxxix.
Großer Frucht vnnd Klainer Zehenndt. -	iiij <sup>C</sup> Lxxxx.
Wein Zehenndt -	iiij <sup>C</sup> Lxxxxj.
Aigen Kellter sampt Kellter Wein vnnd denn Kellter gehörigen wein- gartten -	iiij <sup>C</sup> Lxxxxij.
Beynutzung deß Schulthaißen Zu Löchgäuw -	iiij <sup>C</sup> Lxxxxix.
Vngellt -	iiij <sup>C</sup> j.
Järlich Steür -	iiij <sup>C</sup> ij.
Järlich Steürkorn Rockhen vnnd Habern -	iiij <sup>C</sup> iij.

&lt;371&gt;

Löchgäuw iij C lxxj

Järlich Habern So Von Allters Jnn Forst Reichenberg Eingezogen worden. vff Martini	iiij <sup>C</sup> iij.
Järlich Öwig vnnd vnablößig Heller Zinnß, vnnd Junge Sommer Hüener vßer Heußern Scheüren vnnd Hofraitinen &c das gellt vff Martini, vnnd Junge Sommer Hüenner vff Johannis Bap- tistoe - ..	iiij <sup>C</sup> v.

Järlich öwig vnnd vnablösig Heller  
Zinnß, vßer Allerlay Ainzechtigen  
güettern vff Martini - iiiij. <sup>C</sup> xij.  
Järlich Heller Zinnß vßer wisen so  
sich mindern vnnd mehrn vff  
Martini gefallendt - iiiij. <sup>C</sup> xvij.  
Ewig Vnnd vnableßig Heller Zinnß  
für Pfähl vff Martini - iiiij. <sup>C</sup> xxij  
Lanndacht Früchten Nach der Zellg  
vff Martini. - iiiij. <sup>C</sup> xxiiij

<371-v>

Löchgäuw

Järlich Öwig vnnd Vnablesig Güllt  
wein vßer heüsern, Hofraitinen vnnd  
Weingartten Zu Herpstzeiten gefallendt iiiij. <sup>C</sup> xxxiiij  
Weingartt darauß beeden Herrschafften,  
Württemberg vnnd Baden das thail  
geet - ... iiiij. <sup>C</sup> xxxv.  
Järlich Junge Hüener vßer Allerlai  
Ainzechtigen güettern vff Martini. - iiiij. <sup>C</sup> xl.  
Järlich Brennholtz - iiiij. <sup>C</sup> xliij  
Summa Zu Löchgäuw - iiiij. <sup>C</sup> xliiij.

<372-r und v leer, 373>

Löchgäuw iij C lxxiiij

Ober vnnd Herrligkaitt.

Das Gelaidt, die Lanndtsträbliche vnnd  
Alle Forstliche Oberkaitt Zu Löchgäuw  
vnnd so weitt deßelben Fleckhens Marckhung  
Zehenndt, Zwinng vnnd Benn geet,  
vnnd begriffen Jst, gehört der herr-  
schafft württemberg durchauß Ainig  
vnnd Allain Zuo.

Aber Sonnsten So seyen beede Hochgenante  
Meine Gnedige Fürsten vnnd Herrn  
Hertzog Ludwig zu württemberg &c  
vnnd Marggraf Karle Zu Baden &c  
Rechte Aigenthumbs herrn vnnd Jnn-

haber deß dorffs Löchgäuw, Haben  
 Auch daselbst Jnn vnnd vßerhalb  
 Öthers, so weit vnnd ferr die Löchgäu-  
 wer Marckhung, Zehenndt, Zwinng,  
 vnnd Bann, wuhn vnnd waid, trib  
 vnnd Tratt geet, vnnd begreiffet,

<Auf dem linken Rand und unterhalb des eben zitierten Textes steht in anderer Handschrift:

"Vnder disem Capitel Jst gleichwohl, meinem gnedigen Fürsten Vnd herrn die glaitliche Ober: Vnd herrlichkeit allein Zugescriben, aber Vnangesehen daß am publication tag, beede Marggräfische Ober Vnd Vnder Ambtleüth Zuo Beßigheim Vnnd Renovator Eisenburger gestendig gewesen, daß mein gnediger Fürst Vnd herr, on Allen fehlen, Vff der Landt: Vnnd andern Straßen Vff: Vnnd durch Löchgaw Marckhung ohne angesuoht Vnd erforderung der Margräuischen Ambtleüth, auch mit hilff derselbigen allein Zubegleiteten habe, So wöllen Sie doch Wann ein Jud oder Christ Von Beßighaim auß gehn Löchgäuw Vnnd durch dieselbe Marckhung Von Jhnen den Ambtleüthen glaidts begehre, daß Sie Jhnen das ohne angesuoht deß Württembergischen Amptmanns Zuo Bietigheim Zugeben, guot fuog Vnnd macht, dieselbigen auch der enden, so wohl sicherheit haben solten, allß wann Sie gleich bej württemberg das glait empfangen hetten Vnd begleiteten würden, ist also noch mit der Marggrafschaft spennig.">

<373-v>

Löchgäuw

Zu holtz vnnd felld, Alle hohe vnnd Nidere, Malefitz sträfliche, gerichtliche, vnnd Anndere Ober vnnd herrligkaitt, vnnd der wegen Alle gebott, verbott, fräuel, straaften, Buößen, vnnd alle Anndere Recht, gerechtigkeitten, vnnd dienstbarkaitten &c Alles Jnn Gemain Jeder zum halbenthail, vnnd sonst Niemandt Anders, wie ettlicher maßen Hernach vnnderschidlich beschriben vollgt.

Vnnd ist von Allters vnnd bißher durch beeder gemains herrschafften Amptleüth, samentlich mit AinAnnder Vogtgericht, Aber der Stab deßelben, Ain Jar vmb das Annder gehalten

worden.

Deßgleichen so werden die Malefitz vnnd  
Alle Anndere Burgerliche Thurn ver-

<374>

Löchgäu ij C lxxiiij

wirckliche verhandtlungen, Ain-  
mal vmb das Annder gestrafft, Also  
wann Ainer so zu Löchgäu straff  
verwirckht, oder sonnst Allda ge-  
fenncklich Angenommen, vnnd zu  
Bietigkhaim Eingelegt würdet,  
Jst er Jnn Peinlichen sachen von wür-  
temberg wegen daselbsten beclagt, vnnd  
was mit Recht erkhennt volstreckht,  
Deßgleichen Jnn Burgerlichen Sachen  
gegen dem vberfahrenden die straff  
Allain Jnn Meins Gnedigen Fürsten  
vnnd herrn costen, vnnd ohne der Marg-  
grauischen beysein fürgenomen, Ennt-  
gegen So ist der nechst Hinnach so  
gleicher gestallt Mißhandelt vnnd  
gefangen gehn Bößigkhaim Jnns ge-  
fennckhnus geliefert beclagt vnnd gestrafft  
worden, ohne der württembergischen  
Amptleüth beysein, vnnd Allain Jnn

<374-v>

Löchgäu

dem Marggreuischen Costen, vnnd  
Also gehörter gestallt, wechselsweiß,  
Je Ainer vmb denn Anndern, gehn  
Bößigkhaim vnnd Biettigkhaim ge-  
schickht vnnd gestrafft, vnnd An welchem  
orth Ain Malefitzische vbelthat, oder  
Ain Burgerliche Thurnstraff, Jnn  
Ain geltt straff verwendet, So ist  
bißher die begnadigung zu der herr-  
schafft Allain gestanden Jnn deren  
gefenncknus der so Mißhandlet,

gelegen, vnnd dieselb Gellstraff,  
wie Anndere fräuel vnnd straffen  
zu Löchgäuw Jnn gemain verthailt  
Halb württemberg vnnd der Annder  
halbethail der Marggrafschaft Baden  
veruolgt vnnd eingezogen worden.

<375>

Löchgäuw iij C lxxv

Erbhüldigüng be-  
treffenndt.

Es mag Auch Ain Jeder Aigenthumbs  
Herr so oft es die notturfft erfordert  
Jnn beysein deß Anndern mittAigen-  
thumbs Herrn, von denn vnnder-  
thonen Pflicht vnnd huldigung nemen  
vnnd geben, doch der Anndern mitt-  
Herrschaft derethails diß orths haben-  
den Ober vnnd herrligkhaitt, vnnd Zuuor  
gethonen glübdten ohne Nachthailig  
vnnd schädtlich.

<375-v leer, 376>

Löchgäuw iij C lxxvj

Müntz Mess vnnd  
Eich.

Zu Löchgäuw Jst von Allter Jnn Raich-  
ung vnnd Außmeßung früchten  
vnnd wein, das Allt Biettigkhaimer  
Casteneinmeß vnnd Eich (So sich beedes  
dem Bößigkhaimer Meß vnnd Eich  
verglichen, vnnd noch Also gegen der  
Marggrafschaft gebraucht würdet)  
gebraucht, Auch Jeder Zeitt daselbst  
zu Biettigkhaim gepfecht vnnd geeicht  
worden, Aber gegen der herrschaft  
württemberg, vnnd derselben vnnder-  
thonen, soll das Allt meß vnnd Eich  
(So Jnn das neuw Lanndtmeß vnnd

Eich Resoluiert ist) Ab, vnnd da-  
 gegen daßelb Neuw Angericht vnnd  
 Allgemain Lanndtmeß, vnnd Eich  
 gebraucht vnnd gegeben werden.

<376-v leer, 377>

Löchgäuw iij C lxxvij

Gemaine dienst  
 vnnd Frohn.

<Der folgende Text ist, aber nur auf dieser Seite, Folio 377-r, von anderer Hand,  
 wahrscheinlich von derselben, die auf Folio 373-r die Randbemerkung geschrieben  
 hat, verfasst. Offensichtlich hat man diese Seite ursprünglich frei gelassen, denn die  
 Fortsetzung auf Folio 377-v zeigt wieder die übliche Handschrift.>

Jtem Vnder disem Capitel der Gemeinen dienst  
 Vnd frohn, ist die frohndienst, den die Vnderthonen  
 Zuo Löchgaw, mit Vermachung der herrschafft  
 Württemberg aigenthumblichen Sechßhalb  
 Morgen wisen Zuo Biettigheim genannt die  
 brüelwisen Zuolaisten schuldig, Vnd welches  
 Jahrs Sie solche frohn nit Volbringen darfür  
 Ein pfundt heller geben sollen, Dieweill  
 die Marggrafschaft solch frohngellt Zum halben  
 theil eingezogen Vnnd Württemberg,  
 allein gehörig Vnnd Spenig gemacht, Nach  
 erörterung deßelbigen noch einzuschreiben.

<377-v>

Löchgäuw

Aber sonnstn seind sie Hohermelten  
 beeden Gemains herrschafften, Raiß-  
 bar, Steurbar vnnd dienstbar, Sie  
 Raysen mit denn Ämptern Biettig-  
 khaim vnnd Bößigkhaim Jeder Zum  
 halben thail, vnnd helffen dennselben  
 Alle gemeine Lanndt vnnd Ampt-  
 beschwerden tragen, Jnn Allem dem  
 So die herrschafften belangt, vnnd  
 Jnnen deßhalb vfferlegt würdet,  
 Alles Alltem Herkhommen vnnd ge-



brauch nach.

Fernner seind die von Löchgäu  
schuldig, Alle fruchten vnnd wein, So  
Hohermelten herrschafften Järlichs  
Allda gefallen, Jnn frohn gehn Biettig-  
khaim vnnd Bößigkhaim zufüeren  
vnnd ZuAntwurttten, Doch ist bißher  
von Jeder farth weins, zwen schilling  
heller zu fuorlohn gegeben worden.

<378>

Löchgäu ij C lxxvij

Sonnsten haben die Zu Löchgäu Kaine  
gesetzte noch bestimpte frohn Dienst,  
Annderst, dann so oft sie von denn  
herrschafften wegen zu frohnen er-  
fordert worden, seyen sie Allwegen  
gehorsamlich erschienen, Haben gefrohnt  
vnnd gedient, wie vnnd wann man  
Jhr bedürfftig gewesen ist.

<378-v leer, 379>

Löchgäu ij C lxxix

Handtlohn vnnd weg-  
Lösün, Auch Leyhung vnnd Lo-  
sung der Zinßgüetter gemainlich.

Zu wißen Alle beeder Gemainß-  
Herrschafften württemberg, vnnd  
Baden, Zinnß, Güllt vnnd Thailbare  
güetter zu Löchgäu, Sollen wann  
die verkaufft, verdauscht, verwech-  
selt, oder Jnn Annder Contracts  
weise, verendert, von beeder herr-  
schafften geordnetem Schulthaißen  
mit sechs heller weglösün, durch  
denn verkeuffer vffgesagt, vnnd  
vom Keuffer mit Sechs heller  
hanndtlohn Alles württemberger  
vnnd Margraffischer wehrung,

empfangen vnnd bestanden, vnnd  
 Alls dann durch Jne Schulthaißen  
 sollich hanndtlohn vnnd weglösin  
 Hohermelten beeden gemains herr-  
 schafften mit AinAnnder vnnd Jeder

<379-v>

Löchgäuw

das halbthail eingezogen vnnd ver-  
 rechnet werden, Doch mag Ain  
 Schulthaiß Jnnamen beeder Ge-  
 mainß herrschafften, So es guth vnnd  
 nützlich ist, leyhen oder Jnnamen  
 derselbigen lösen,

Aber was sich bißher für Zinnß,  
 Güllt, oder Thailgüettere Jnn Erbs  
 weise oder Außsteuerung der Khinder  
 verendert haben, Dauon hatt man,  
 weder hanndtlohn noch weglösin ge-  
 nommen.

<380>

Löchgäuw iij C lxxx

Freüel Vnnd Vnrecht

Alle früdbrüch, Große vnnd Klaine  
 freuel, vnrecht, Ainungen, straaffen  
 vnnd Buößen so (vßerhalb der Forst  
 Ruogungen, straaffen vnnd Ainungen  
 die der herrschafft württemberg  
 Allain Zugehörig) Zu Löchgäuw  
 vnnd derselben Marckhung ver-  
 wirckht vnnd begangen vnnd hernach  
 Specifice benannt werden, die ge-  
 hören Hochgenannten beeden ge-  
 mains herrschafften Jeder Zum-  
 halbenthail Allain Zuo.

Namlich.

Ein Großer vnnd Klainer Mannß-  
freuel Jst Sechs Pfundt heller württem-  
berger vnnd Marggrauer wehr-  
ung.

Vnnd würdet mit erkhenung diser  
freuel Allso gehalten, wan Ain Man

<380-v>  
Löchgäuw

schlecht, vnnd der Annder sein wider-  
thail schlecht herwider, So ist Ain  
Jeder Ain Mannßfreuel, Namlich  
Sechs Pfundt heller verfallen.

Ein frauwen freuel Jst Achtzehen  
Pfundt heller württemberger  
vnnd Marggräffer wehrung.

Vnnd würdet mit erkhenung  
solcher frauwen freuel, wie mit  
obgeschribnen Mannßfreueln ge-  
hallten.

Vnnd gehören solliche Große vnnd Klaine  
Mannß vnnd frauwen freuel beeden  
gemainß Herrschafften Jeder Zum  
halbenthail Zuo.

Ein groß vnrecht Jst dreuw Pfundt  
füfff schilling heller.

Ein LiegAinung Jst, wanns Ain Richter  
Hört, füfff schilling heller, So es Aber  
der Schulthaiß hört, Zehen schilling heller,

<381>  
Löchgäuw iij C lxxxj

Diße Vnrecht vnnd LiegAinungen, hatt  
bißher Ain Gericht eingezogen, Doch  
soll hieren nichts das sonst freuen-

lich gehandelt, gezogen vnnnd erkhennt werden.

Die Brodt, Holtz, Graß vnnnd Velldt Ainungen, seindt des dorffs Löchgäuw, vnnnd bißher nit bestimpt gewest, sonnder nach gelegenhait deß verschuldens genommen worden.

Nota Die Fridbrüchige freuel, deßgleichen die Nachtruogungen Spil vnnnd Sauffainungen gehören beeden herrschafften Jnn gemain Zuo, vnnnd werden gestrafft nach Außweisung der württembergischen Lanndtsordnung vnnnd deß Marggreffischen Vogtbuchs

<381-v>

Löchgäuw

<Wieder andere Handschrift wie oben Folio 377-r.>  
Wie Folio .401. Vnder dem Vmbgelt Zusehen, ist Vff deß Fleckhen Löchgäw, mit den Freueln dise Enderung Vorgenommen worden, daß gegen raichung deß Landts gewöhnlichen Vmbgelts, der Kleine Freuel moderiert Vff Drey Gulden, FünffZehen Kreitzer, hingegen ein Großer Freuel gesetzt Vnd bestimbt Vff VierZehen Gulden, FünffZehen Kr[eitzer]  
<gestrichen: "wie durchs gantz">

<382>

Löchgäuw iij C lxxxij

Abzüg betreffendt.

Die Vnnderthonen vnnnd Jnnwohner zu Löchgäuw, haben von der herrschafft württemberg wegen seidher vffgerichteten Tüwingischen vertrags, Ainen freien Zug mit Allem dem so sie Jm Ersten Abziehen mit Jnen hinaus bringngen, Aber von wegen der Marggraffschafft Baden, seind sie schuldig

denn Abzug Zugeben wie die Zu Hößigkhaim, doch würdet von Jnen (die weil Löchgäuw Ain gemeinschaftt) vom Zehenden guldin oder Pfennig das halbtheil genommen.

Wann Aber Ain Außlenndischer ettwas zu Löchgäuw ererbt, erkaufft oder sonst vberkompt, vnnd daßelbig hinaus nimpt vnnd verkaufft, dauon Jst er schuldig denn Zehenden guldin oder Pfennig Zu

<382-v>

Löchgäuw

Abzug Zugeben, vnnd gehört sollicher Abzug beeden gemains Herrschafftten Jeder Zum halbenthail Zuo.

<383>

Löchgäuw iij C lxxxiiij.

Häuptrecht Vnnd  
Fehl von Außleüthen.

Ein Jede LeibAigne Mannß Person vßerhalb deß fleckhens Löchgäuw geseßen, Aber vnnder denn gemainen Stab der LeibAigenschaftt daselbsthin gehörig, gipt Jars dieweil die lept zwen schilling heller zu Mannsteuer, vnnd nach seinem Tod das hauptrecht, wie An Jedem orth der gebrauch Jst.

Deßgleichen so gipt Auch Ain Jede leib Aigne weibs Person Jnn sollichem fahll Jars Ain Faßnacht hennen, vnnd nach Jrem Tod das hauptrecht, wie es der Ennden da solliche LeibAigne weibs Personh geseßen, Jm geprauch Jst vnnd gehalten würdt.

<383-v leer, 384>

Löchgäu ij C lxxxiiij

Hauptrecht vnnd

Fehl vonn Jnngeseßen

LeibAignen Leüthen.

Von Ainer Jeden LeibAignen Mannß  
oder frauwen Person zu Löchgäu  
geseßen, beeden gemainß herrschafften  
württemberg vnnd Baden mit Leib  
Angehörig, wann die mit Todt Ab-  
ganganen ist, So gefellt Hohermel-  
ten gemains herrschafften zu Haupt-  
recht Allwegen von Ain hundert  
Pfundt heller werth Aller derselben  
Abgestorbnen Personen verlaßenschafft  
Ain guldin genemer Lanndtswehrung.

Vnnd seyen sollcher Abgestorbnen Leib  
Aignen Personen verlaßenschafften  
bißher durch Schulthaiß vnnd Ge-  
richt daselbsten Zu Löchgäu ge-  
wirdigt vnnd geschetzt vnnd Alls dann

<384-v>

Löchgäu

das hauptrecht wie obsteet,  
beeden gemains herrschafften, vnnd  
Jeder Zum halbenthail Eingezogen  
worden.

<385>

Löchgäu ij C lxxxv

Leibhennen von Leib

Aignen Personen.

Ein Jede frauwen Person beeden Ge-  
mains herrschafften württemberg  
vnnd Baden, mit leib verwandt vnnd  
zu Löchgäu geseßen, gipt Jars denn-

selben gemains herrschafften so lanng  
die lebt Ain Faßnacht hennen die Jst  
sie schuldig Jedes Jars wann sie bey  
Jhr geordert würdt, Ainem Schult-  
haißen oder Jeder Zeitt geordneten hien-  
ner Vogt zu Antwurttten.

Wann Aber Ain LeibAigne Frauw  
zu der Zeitt, so man die Leibhennen  
einzeucht Jnn Kindtbeth ligt, Jst Jhr  
die Leibhennen deßelben Jars Nachge-  
laßen vnnd geschennckht worden, Doch  
soll der Schulthaiß oder hienner vogt  
denn Kopf oder Kragen dauon nemen  
vnnd Zu Ainem vrkhundt bringen.

<385-v leer, 386>

Löchgäuw iij C lxxxvj

Räuch Hennen  
Vnnd Junge hienner.

Souil Räuch zu Löchgäuw gehalten  
werden Jst man beeden Hoche-  
melten gemains herrschafften von  
Ainem Jeden Jnnsonderhait Jär-  
lich Ain Allte Henna, vnnd Ain Jung  
Huon Zugeben schuldig.

Vssgenomen.

Der Pfarrherr, der Schulthaiß,  
vnnd schulmaister, So lanng die  
Jnn Jren Ämptern sein vnnd bleiben  
werden sollicher Rauchhennen, vnnd  
Junge hüenner gefreyt.

Vnnd werden Jetziger Zeitt sollicher  
Reuch Ain hundert viertzig vnnd  
Fünff gehalten dauon gepürt Je-  
der herrschafft das halbthail.

<386-v>

## Löchgäu

Vnnd so dißer Räuch Ainer oder mehr  
ersitzt, oder Ain haus Abgeet, Jst  
man von demselben Abgangnen Rauch  
oder haus, Kein Allte Hennen vnnd  
Jung huon mehr Zugeben schuldig,  
wann aber mehr heüser gebauwen  
vnnd Reuch darInnen gehalten,  
sollen obgelautter maßen Auch mehr  
Rauchhennen vnnd hüenner gegeben  
werden.

&lt;387&gt;

Löchgäu ij C lxxxvij

Gaystliche Lehen  
vnnd Pfrönden.

Die Pfarr vnnd Früemeß Pfrönd  
zu Löchgäu mit derselben Jus  
patronatus, Collatur vnnd Aigen-  
schafft, haben von Allters vnnd biß-  
her die Præsentherrn deß hohen  
Thumstiffts zu Speyr Zuerley-  
hen gehapt, vnnd noch, dargegen  
sie Ainen Pfarrherr gepürlich zu  
Pensionieren vnnd Zuerhalten  
schuldig.

Aber die Kirch vnnd Castvogtei, deß-  
gleichen die oberkatt vber der Pfarr  
vnnd Früemeß, Auch deß hailligen  
Sannt Petters Güettere vnnd ge-  
fäll zu Löchgäu, gehört beeden  
Gemains herrn Zuo.

Vnnd werden Järlichs durch die  
herrschaften zwen hailigen Pflieger

&lt;387-v&gt;

Löchgäu



Alda erwöhlt, welche deß hailligen  
gefäll einziehen, vnnd dauon die  
Kirchen erhallten, wie von Aller,  
Auch Jhres Einnemens vnnd Auß-  
gebenns beeder Gemainß herr-  
schafften Vögten vnnd Amptleüthen  
Rechnung thun vnnd geben.

So hatt der Jetzig Früemeßer herr  
Michael Schaub, derselben Pfrönd  
gefäll sein leben lanng Zunießen,  
laut seiner deßhalb beyhandden haben  
den Dotation.

<388>

Löchgäu ij C lxxxviiij

Messner Ampt

Das Mesner Ampt zu Löchgäu,  
würdt durch die Lehenherrn der  
Pfarr, Auch Schulthaißen vnnd  
hailligen Pflieger zu Löchgäu ver-  
lihen, vnnd alls dann Ain Jeder Mes-  
ner, durch sie vnnd denn gemainen  
Stab verglübdt, Soll ohne der herr-  
schafften Costen vnnderhallten wer-  
den.

<388-v leer, 389>

Löchgäu ij C lxxxix

Büttel Schützen

Vnnd Hürten Ämpter.

Schulthaiß Burgermaister Ge-  
richt vnnd Rath zu Löchgäu  
erwöhlen Järlichs Büttel, Schützen,  
vnnd Hürten daselbst, die müeßen Alls  
dann dem Schulthaißen An Statt  
beeder Gemains herrschafften ge-  
wohnlich glübdt vnnd Pflicht thun,  
werden Auch ohne der herrschafft

Costen besoldet vnnd erhalten.

<389-v>

Löchgäu

<Diese Seite wieder in der anderen Handschrift:>

Nota.

Mit dem Vmbgelt ist es Zuhalten, wie nachstehender Fürstl: befelch Fol: 401. Zuerkennen gibt.

<390>

Löchgäu ij C lxxxx

Grosser Frucht Vnnd

Klainer Zehendt.

Aller Großer frucht vnnd Klainer Zehend zu Löchgäu, gehört denn Præsenntz herren deß hohen Thum stiffts zu Speir vnnd dem Closter Rechetzhofen Zuempfahen Laut Jhrer Neuwerung.

<390-v leer, 391>

Löchgäu ij C lxxxxj

Wein Zehendt.

Der weinzehendt gehört wie obgenannter Großer Frucht vnnd Klainer Zehend denn Præsenntzherrn deß hohen Thumstiffts zu Speür vnnd dem Closter Rechetzhofen Laut Jhrer Neuwerung Zuempfahen.

Vssgenomen.

Vßer drey vnnd Zweintzig Morgen Ain vierthel weingartts genannt die Neu gereüth AnAinAnnder, zwischen gemains Fleckhen Löchgäu walldt Frödenthal zuo, vnnd denn Zippergennckhis weingarten gelegen,

Stoßen oben vff denn Bergweg, vnnd  
vnnden vff die Stumppen Äckher, da-  
uon gehört der herrschafft württem-  
berg, von wegen deß Closters Rechetz-  
hofen Am Zehenden (so Jnn die Kellerei

<391-v>

Löchgäu

gehn Biettigkhaim einzuziehen ver-  
ordnet) Ain Drittail, vnnd die  
vberige zwaythail obgenannten  
Präsenntzherren deß hohen Thumstiffts  
zu Speir Zuo.

Vnnd gipt man von disen wie Auch  
von Allen Anndern weingartten Jnn  
Löchgäuer Marckhung gelegen,  
denn Zehennden Kibel voll Rauchs weins  
vnnder denn Weingartten zu Zehennden.

Vnnd würdet Alls dann sollicher  
Zehenndt wein Jnn gemainer Zehendt  
herrn Costen eingesamlet, vnnder die  
Kelltern gefüert, daselbsten Abgethailt,  
vnnd volgendts sollicher der herrschafft  
würtemberg Angepüender Drittail,  
Jnn Jhrem Costen gehn Biettigkhaim  
gefüert.

<392>

Löchgäu ij C lxxxxij

Aigen Kellter sampt  
Kellterwein vnnd denn Kellter  
gehörigen weingartten.

Die Kellter Zu Löchgäu Jm dorff  
zwischen der Allmandt gaßen, vnnd  
der dorffmauren gelegen, Stoßt  
vnnden Auch vff die Allmandt, vnnd  
oben An Jörg winnters vnnd Stoffel  
scharren hofraitinen hatt Sechs Bohm.

Jst

Aigen Aller Steuer vnnd beschwerden  
vonn meniglichem ganntz frey.

Vnnd hatt hochgedachte herrschafft  
solliche Kellter von Allters vnnd biß-  
her mit dem Kellter geschürr Jnn  
Bauw erhalten vnnd gehannt hapt,  
Auch Kennel vnnd Eych, Zuber,  
Saister Zainen, hauwen, Schaufeln,  
Schmer, Vnschlitt, vnnd Saiffen, so  
vil Zu den Kellterbomen gebraucht  
würdet, gegeben.

<Am linken Rand und unter dem eben zitierten Text finden sich wieder  
Anmerkungen in der genannten anderen Handschrift von Folio 377:

Die Kelter ist gleichwohl Vnder seim gehörig[en] Capitel eingeschriben aber nit  
hinzugesetzt weiß dieselbe Kelter sej, denn Württemberg hatt die Kellter allein ehe  
Vnnd dann die Marggräfische Pfandschafft Zuo Löchgaw an Württemberg Kommen  
in ao: 1407. Von henel Vom Kaltenthal erkaufft aber der Marggraff die Nutzung Vnd  
einkommen derselben seither der Widerlösung Zuom halben theil genoßen, beruohet  
derweg[en] biß Zu erörterung diß Spanns.

Darbey fehlen auch noch die Wingartt so mit der Deyhung gehn Beßigheim abfahren,  
dann Vnangesehen das Vff empfangnen Frl: beuelch nachgefragt worden, welche  
Wingardten allererst bey Wenig Jahren Vßer Löchgawer Marckhung gehn Beßigheim  
Verkaufft worden, So hatt doch deren Keiner erfahren werden mögen.>

<392-v>

Löchgäuw

Aber <unleserlich> Tröster  
Zuber, sollen die vnderthonen selbs  
haben vnnd die herrschafft Jnen  
darZu gepürende vnnderschlauff  
vnnder der Kelltern geben.

Es seindt Auch die vnnderthonen  
zu Löchgaw schuldig An Allen  
haupt vnnd schließenden gebeuwen  
Jnn obberüerter Kelltern Zufrohnen

mit fahren vnnd hanndt Arbait, was  
 Jeder Zeitt die notturfft erhaischt,  
 Auch sollen sie die Kelltern versehen  
 mit liechtern, Brennholz vnnd Ann-  
 derm nach Aller notturfft.

Die Kelltermaister vnnd Kellter  
 Knecht sollen ohne der herrschafften  
 Costen erhalten werden, doch mögen  
 die herrschafft Ainen Aignen Kellter-  
 maister dahin verordnen, dem-  
 selben vnnd dem Schulthaißen  
 der lohn wein gepürt einzunemen,

<393>

Löchgäuw iij C lxxxiiij

Namlich von Jedem Fuoder Neun  
 Maß wein.

<393-v bis 396-v leer, 397>

Löchgäuw iij C lxxxviij

Kellter wein.

Vnnd ist man von Allem wein  
 So vff Löchgäuer Marckhung  
 erwächst, vnnd Jnn die obgeschribne  
 Kellter gefüert, Abgelaßen vnnd  
 Außgedeyhet würdet, Hohermel-  
 ten gemains Herrschafften das  
 Dreyßigsthail durchAuß zu Kellter-  
 wein Zugeben schuldig vnnd deßen  
 Niemandt gefreyt.

Vnnd würdet Alls dann sollicher  
 Kellterwein von denn vnnderthonen  
 zu Löchgauw Jnn frohn Jnn die  
 Amptstat Biettigkhaim vnnd Bößig-  
 khaim für die Ampt Keller gefüert,  
 vnnd dagegen vff Ain Jede fart  
 zwen schilling heller zu fuhrlohn ge-  
 geben wie oben Folio iij. <sup>c</sup> Lxxviij.

bey denn Frondiensten gemeldet Jst.

<397-v leer, 398>

Löchgäu ij C lxxxvij

Kellter gehörig Wein-  
garten.

Vnnd alle vnnd Jede weingartt  
Jnn Löchgäuer Marckhung.  
Zehennden, Zwingen, vnnd Bennen  
gelegen, Seindt Kellter gehörig  
Jnn obgeschribner Kellter Zu deyhen  
vnnd Abzulaßen, vnnd soll domit  
nit Abgefahren werden bey hoche-  
melten Gemainsß herrschafften  
hoher straaff.

<398-v leer, 399>

Löchgäu ij C lxxxix

Beynützung dess  
Schulthaißen zu Löchgäu

Ein Schulthaiß Jst bißher von  
beeden herrschafften württemberg  
vnnd Baden Auch dem gemainen  
Fleckhen Löchgäu, so lanng er das  
Ampt getragen, Je vnnd Allwegen  
der gemainen Steur, Beeth, wacht,  
vnnd Frohn frey, gesetzt worden.

Fernner So hat er von Allter vnnd  
bißher Allwegen Jedes Jars zu herpst  
Zeitten, neben vnnd mit dem Kellter-  
maister oder Zimmerman denn  
Lohnwein, Namlich von Jedem fuoder  
Neun Maß wein zum halbenthail  
zum Ampt genoßen, Vnnd dagegen  
Allen der herrschafften Järlichen  
Kellter, Zehendt, vnnd Tailwein  
eingezogen vnnd gepürlichen ver-  
rechnet.

&lt;399-v&gt;

Löchgäu

Deßgleichen So hatt Ain Schult-  
 haiß Järlich von der Beeth ein-  
 Zusamen An gelt, vier Pfundt  
 heller, vnnd von der Järlichen Beeth  
 frucht das vbermeß für sein müeh.

So hatt man Jme bißher vßer deß  
 dorffs gemainen wellden vmb der  
 vogaab vnnd vorthail willen den  
 er Jnn der gemainen Außgaab  
 seines tragenden Ampts wegen, ge-  
 gen Ainem Anndern gemainen  
 Jnnwohner, gehapt, vnnd sie die ge-  
 maindt Jme solliche holtz gaab ett-  
 was Reichlichers dann Ainem Ann-  
 dern Gemains man, Auch darZu Am  
 beßten orth Jhrer gaab höltzer, dar-  
 meßen laßen, Jedes Jars Auß guttem  
 freyem willen vnnd Kainer Anndern  
 gerechtigkeit wegen Ain gaab holtz  
 weitter dann Ainem Anndern Ge-  
 mains man, gegeben,

&lt;400&gt;

Löchgäu iij C

Sonsten hatt er An der Gemaind  
 thail vnnd genieß, wie Ain Ann-  
 derer Jnnwohner Zu Löchgäu.

&lt;400-v leer, 401&gt;

Löchgäu iij C j

Vngellt.

Die zu Löchgäu geben Kein Allt vmb-  
 gelt, schenckhen dargegen die große  
 Bößigkhaimer Eichmas.

Es ist aber Ain Jeder der Zu Löchgäuw  
 wein oder Bier vom Zapffen zu  
 faillem Kauff Außchennckht, schuldig,  
 Hochernanntem Marggraff Car-  
 lin An Stat Ihrer Fürstlichen Gna-  
 den vmbgelegten hilffgelts, von Ainer  
 Jeden Maß so Also Außgeschennckht  
 würdet Zugeben, Ain heller Marg-  
 gräffer wehrung, vnd deßen Kain  
 württ gefreytt, vnnd soll diß vngeltt  
 durch die verordnete vngelter ein-  
 gezogen, vnnd Ainem vnndervogt  
 gehn Bößigkhaim geAntwurtt wer-  
 den.

<Die folgende Anmerkung – "Nota" – zeigt wieder die andere Handschrift von Folio 377; sie beginnt hier ganz unten und füllt dann die ganze nächste Seite, Folio 401-v. Ab 402-r liegt wieder die "normale" Handschrift vor.>

Nota.

Welchergestalten hinfüro der Fleckh[en] Löchgaw mit  
 dem Vmbgelt Zubelegen, das gibt der Vff der andern  
 seiten inserierte Fürstl. **gl:** befehl Zuerkennen.

<401-v>

Löchgäuw.

Von Gottes gnaden, Eberhardt,  
 hertzog Zuo Württemberg.

Lieber getrewer, demnach Vnß Schultheiß, Burgermeister  
 Gericht Vnd Rath Zuo Löchgaw, V. offeriert, daß Sie an statt  
 Jhres schuldigen maßpfennings, den dieselbe für das  
 gewöhnliche Vmbgelt selbst den raichen wolten, Wann  
 Von Jhnen, wie sonsten landtsbräuchig, für Einen Kleinen  
 Freuel (. welcher sonsten bey Löchgaw einem großen  
 Freuel gleich Vnd .6. f[lorin] seye.) auch drej Gulden  
 FünffZehen Kreitzer: hergegen aber Von einem Großen  
 Freuel .6. f[lorin] genommen werden möchte, Also wollen  
 wir Vnß in gnaden dahin resolvirt haben, Von Jhnen Löch-  
 gäuwern durchgehendts, Vnserm Landrechten gemäß, Von  
 Kleinen Freuel Sachen, Nemblichen .3. f[lorin] .15. K[reitzer]: Von großen  
 Freuel Sachen aber, den großen Straff Freuel, Namblich



VierZehen Gulden, FünffZehen Kreitzer, wie durchs  
gantz hertzogthumb im schwang vnd üblich, nemmen Zulaßen,  
hergegen die Löchgäwer schuldig vnd gehalten sein sollen, dz  
Vmbgelt an statt Jhres bißherigen MaßPfennings Von  
der Schenckhmaß, Vnserer F[ürstlichen]: Vmbgelts Ordnung nach, ohn-  
waigerlich abzurichten, welche Vnsere gnedigste resolution  
Dann die Jhnen Löchgäwern gebührend Zueröffnen, Vnnd  
selbigen nach alles in guter ordnung, so wohln der Künfftigen  
Freuel Straffen, alß Vmbgelts wegen einzuführen, dem  
Lägerbuoch auch solcher gestalten die Enderung einzuuer-  
leiben, Vnd Wider anhero Zuberichten hast, quo folio  
et verbis es gebührend Vermerckht worden, daran  
beschicht Vnsere Meinung, Stuoatgardt den .25. 9bris. 1666.

..... Ex Specialj Resolutione      Johann Vlrich Rümelin .D.  
..... Serenissimi.                      Johann Daniel Andler.

Vnserm Vogt Zuo Bietigheim  
Ludwig Friedrich herbsten.

<402>

Löchgäuw.    iij C ij

Järlich Steür.

Vff Sannt Martins deß Bischoffs  
tag seind die von Löchgäuw schuldig  
vnnd Pflichtig, Beeden herrschafften  
württemberg vnnd Baden Jnn ge-  
main mit AinAnnder zu Rechter  
Järlicher vnnd vnableßiger Steuer  
Zubezalen, vnnd Jnn beeder herrschaff-  
ten Ämptstett Biettigkhaim vnnd  
Bößigkhaim Jhren Fürstlichen Gna-  
den geordneten Amptleüthen, ohne  
Costen vnnd schaden zuAntwurten.  
Namlich viertzig Pfundt heller gutter  
vnnd genemer württemberger  
vnnd Marggräffer wehrung, Da-  
uon gepürt Jeder herrschafft das  
halbtheil, thut Zu der herrschafft wür-  
temberg Angepür Zwaintzig Pfundt  
heller Lanndtswehrung.

Jdem

heller Zinnß Lanndtswehrung – xx lb.

<402-v leer, 403>

Löchgäu. iij C iij

Järlich Steür Korn

Rockhen, vnnd Habern.

Vff Martini gefallen dt.

Die gemaindt zu Löchgäu Jst  
schuldig vnnd Pflichtig Ainem Schult-  
haißen Jnnamen beeder Gemains  
herrschaftten Järlich vff Martini  
zu Ewiger vnnd vnableßiger Steuer  
An gutter Sauberer Frucht vnnd  
Kauffmans guth Jnn sein behaußung  
Zuwehren vnnd ZuAntwurtten, Nam-  
lich Rockhen Zwölff Malter fünff  
Simerin zway Jmi, vnnd Habern  
Zwölff Malter Fünff Simerin Zway  
Jmi, Alles Allt Backhnannger Meß  
Doch So Antwurt Alls dann Ain  
Schulthaiß Hohermelten beeden  
Gemains herrschaftten vff dero Kel-  
lerei Cästen Jnn die Amptstätt Biettig-  
khaim vnnd Bößigkhaim, dafür so-  
uil Rockhen, vnnd habern, deß Allten

<403-v>

Löchgäu.

Biettigkhaimer Casteneinmeß,  
Vnnd vmb das vbermeß, Jst er schuld-  
dig beeder herrschaftten Zellg fruch-  
ten einzusamlen, Dauon gehört  
Jeder herrschaftt das halbthail, thut  
zu der herrschaftt württemberg  
Angepür, deß neuwen Lanndtmeß  
Rockhen (ohne Ain eckhlin dritthalb  
vierthailin so Abgelößt) vier scheffel  
dreuw Simerin vierthalben vier-  
ling, vnnd habern (ohne dreuw

eckhlin Annderthalb vierthailin  
so Auch abgelöbt) fünff schöffel dreuw  
Simerin dreuw vierling.

Jdem  
Zu der Herrschafft württem-  
berg Angepürenden halbenthail.  
Rockhen Neuw Lanndtmeß iij schl iij Sri iii ½ vrlg  
habern Neuw Lanndtmeß v schl iij Sri iij vrlg

<404>

Löchgäuw. iij C iij

Järlich Habern So  
Von Allters Jnn Forst Reichen-  
berg Eingezogen worden.

Der Herrschafft württemberg  
von wegen deren Habenden Forst-  
lichen Ober Vnnd Herrligkaitt.

Vff Martini gefallenndt.

Die Burgermaister Jnnamen vnnd  
von wegen ettlicher sonnderer  
Personen zu Löchgäuw, Zinnßen der  
herrschaft württemberg Järlich  
vff Martini, vßer Achtzehen Mor-  
gen drey vierthel Neuw gereüther  
Äckher genannt die Stumppen  
Äckherlin An vnnd bey AinAnnder,  
zwischen denn Nuffwisen, vnnd denn  
Neuw gereüthen weingartten ge-  
legen, Stoßen hinden vff denn ge-  
mainen walldt, vnnd vornnen vff  
die Allmandt die Kugelwällderin  
genannt, vnnd seyen schuldig sollichen

<404-v>

Löchgäuw.

habern Jedes Jars An gutter Sau-  
berer Frucht vnnd Kauffmans

guth vff Hochgedachter Herrschafft  
 württemberg Khorn Casten gehn  
 Biettigkhaim Zuwehren vnnd ZuAnt-  
 wurttten Auch darob Zuhallten, das  
 dise Neuw gereuthe Äckher, Jnn vn-  
 abgengigen Beuwlichen ehren vnnd  
 wesen bleiben, Namlich vierthalb  
 malter habern Allt Biettigkhaimer  
 Casten, die thüen Neuw Lanndtmeß,  
 zwen scheffel fünffthalb Simerin.

Jdem  
 Forsthabern Neuw Lanndtmeß – ij schl iiiii ½ Sri

Jst vff Fürstlichen beuelch Jnn das  
 Ampt Biettigkhaim einzuziehen  
 verordnet worden.

<405>  
 Löchgäu. .iiij C v

Järlich öwig Vnnd  
 Vnableßig Heller Zinnß vnnd  
 Junge Sommer Hüener (samt  
 dem Hanndtlohn vnnd weglösin  
 Auch Leyhung vnnd Losung wie  
 Hieuor Folio .iiij<sup>c</sup> Lxxix.  
 vnnder dem gemainen Capittel ver-  
 meldt würdt) vßer Heüsern Scheuren  
 vnnd Hofraitinen Beeden Herrschafften  
 württemberg vnnd Baden mit Ain  
 Annder Namlich.

Das Gellt vff Martini vnnd  
 Junge SommerHüener vff  
 Johannis Baptistöe gefallennt.

Marx Jtzlinger vnnd Hanns Braun  
 zinnsen vnuerschaidenlich beeden herr-  
 schafften Järlich vff Martini vßer  
 Jhren Zwayen Heüsern vnnd hofraitinen  
 An AinAnnder, vff der Dorffs mau-  
 ren, zwischen Marx Mutschlers

haus, vnnd der Kellter gaßen Ainerseitz,

<405-v>  
Löchgäu.

vnnd dem Bach Anderseitz gelegen,  
Stoßen hinden vff Ambrosi Jngerß-  
hers, vnnd Gorius Hirschvogels  
hofraitinen, Namlich dreuw schilling  
heller, gutter genemer Lanndts-  
wehrung, dauon gepürt der herr-  
schafft württemberg zum halbenthail  
Ain Schilling Sechs heller.

Jdem  
Heller Zinnß Lanndtwehrung - j ß vj hlr.

Jörg Winnter Zinnßt beeden Herr-  
schafften württemberg vnnd Baden  
Järlich vff Martini vßer seinem  
hauß vnnd hofraitin Hinder der Kel-  
ltern, zwischen Stoffel scherren hof-  
raitin, vnnd der Allmandt gaßen ge-  
legen, Stoßt hinden vnnd vornnen wider  
vff die Allmandt gaßen, Namlich  
drey schilling heller Lanndtsweh-  
rung vnnd Ain Jung Sommer huon

<406>  
Löchgäu. iiij C vj

dauon gepürt der herrschafft württem-  
berg zum halbenthail, Ain schilling  
Sechs heller, vnnd Ain halb Som-  
mer huon.

Jdem  
Heller Zinnß Lanndtswehrung – j ß vj hlr  
Sommer Hüenner – ½ Huon.

Stoffel Scharr Zinnßt beeden  
herrschafften württemberg vnnd  
Baden Järlich vßer seinem hauß

vnnd hofraitin, zwischen obgeschrib-  
nem Jörg winnters, vnnd Veltin  
Daßlers erben heüßern gelegen,  
Stoßt Hinnden vnnd vornnen vff die  
Allmandt gaßen, Namlich öwig  
vnablößig heller Zinnß fünff  
Schilling heller Lanndtswehrung  
vnnd Zway Junge Sommer Hüenner  
dauon gepürt der herrschafft

<406-v>  
Löchgäu.

württemberg Zum halbenthail  
An gelt, Zwen schilling Sechs  
heller vnnd Ain Sommer huon.

Jdem  
Heller Zinnß Lanndtswehrung – ij ß vj hlr  
Sommer hüenner – j Huon.

Jörg Mutschler, Träger, Martin  
Kopp, helias Kernn, Jörg Appen  
Khinder vnnd wendel wenna-  
gel, Zinßen Vnuerschaidenlichen beeden  
herrschafften Järlich vff Martini,  
vßer Jhren dreyen Heüßern, Scheü-  
ren vnnd hofraitinen, zwischen obge-  
schribnem Stoffel Scharren vnnd  
hanns FeyrAbendts seeligen erben  
Heüßern gelegen, Stoßen hinden vnnd  
vornnen vff die gemaine Allmandt  
gaßen.

<407>  
Löchgäu. iij C vij

Mehr vßer wendel wennagels  
Scheüren vnnd hofraitin zwischen Jme  
selbs beederseits gelegen, Stoßt hinden  
vff sein selbs Bomgarten vnnd vorn-  
nen vff die Allmandt gaßen.

Namlich öwig vnableßig heller Zinß  
 Acht schilling heller genemer Lanndts-  
 wehrung, dauon gepürt der herr-  
 schafft württemberg zum halbenthail  
 vier schilling heller vnnd Annderthalbe  
 Sommer Hüener.

Jdem  
 Heller Zinß Lanndtswehrung – iij β hlr  
 Sommer Hüenr – i ½ Hienr

Hieran gipt der Träger Jörg  
 Mutschler Ain schilling Sechs heller,  
 Martin Kopp vnnd Jörg Appen Khinder  
 Zwen schilling heller vnnd Ain huon,  
 Helias Khernn zwen schilling heller

<407-v>  
 Löchgäu.

vnnd Ain huon, vnnd wennedel  
 wennagel zwen schilling sechs  
 heller vnnd Ain Jung huon.

Hanns Feyrabendts seeligen Erben,  
 Zinsen vnuerschaidenlich beeden herr-  
 schafften, vßer Jhrem haus, Scheüren  
 vnnd hofraitin, zwischen Nechstob-  
 geschribnen, Jörg Mutschlers Trä-  
 gers &c heüsern, vnnd Petter Sch-  
 effnern gelegen Stoßt hinden vff  
 Jhr selbs gartten, vnnd vornnen  
 vff die Allmandt gaßen, Namlich  
 öwig vnableßig heller Zinß Fünff  
 schilling heller genemer Lanndts-  
 wehrung, vnnd zway Junge Som-  
 mer Hüenr, dauon gepürt der herr-  
 schafft württemberg zum halbenthail  
 zwen schilling Sechs heller vnnd Ain  
 Jung huon.

Jdem  
 Heller Zinß Lanndtswehrung – ij β vj hlr

Sommer Hüenr – j Huon

<408>

Löchgäu. iij C viij

Allt Jörg Schefers seeligen wittib  
zinßt beeden herrschafften Järlich  
vff Martini vßer Jhrem hauß,  
Scheüren vnnd hofraitin, zwischen  
Marx Mutschlers vnnd hanns hell-  
wickhs Heüern gelegen, Stoßt hinden  
vff hanns Braunen, vnnd Gorius  
Hirschvogels hofraitinen, vnnd vorn-  
nen vff die Allmandt gaßen, Nam-  
lich öwig vnableßig heller Zinß Ain  
schilling heller, gutter genemer  
württemberger Lanndtswehrung  
dauon gepürt der herrschafft württem-  
berg zum halbenthail Sechs heller.

Jdem

Heller Zinß Lanndtswehrung – vj hlr.

Hanns Hellwickh Zinßt beeden herr-  
schafften Järlich vff Martini vßer  
seinem haus, Scheüren vnnd hofraitin

<408-v>

Löchgäu.

Zwischen Gorius hirschvogels hofrai-  
tin vnnd der Allmandt gaßen ge-  
legen, Stoßt hinden vff Jörg schefers  
seeligen wittib hauß, vnnd vornnen  
wider vff die Allmandt gaßen, Nam-  
lich öwig vnableßig heller Zinß Zwen  
schilling heller, gutter vnnd genemer  
württemberger Lanndtswehrung,  
dauon gehört der herrschafft württem-  
berg zum halbenthail Ain schilling  
heller.

Jdem



Heller Zinß Lanndtswehrung – j ß hlr.

Allt Gorius Hirschvogel vnnd Ambrosi Jnngerscher Zinßen vnuerschaidenlich beeden herrschafften Järlich vff Martini vßer Jhren beeden heüßern, Scheüren vnnd hofraitinen, AneinAnnder, zwischen obgeschribner hanns hellwigs hofraitin, vnnd der

<409>

Löchgäu. iij C ix

Bäch gelegen, Stoßt Hinden vff Allt Jörg schefers seeligen wittib, vnnd hanns Braunen Hofraitin, vnnd vornnen vff die Allmandt gaßen Namlich öwig vnableßig heller Zinß, drey schilling heller, gutter vnnd genemer württemberger Lanndtswehrung, dauon gepürt der herrschafft württemberg zum halbenthail Ain schilling Sechs heller.

Jdem

Heller Zinß Lanndtswehrung – j ß vj hlr.

Petter Scheffner, Zinßt beeden herrschafften, Järlich vff Martini vßer seinem hauß, Scheüren vnnd hofraitin zwischen hanns Feyrabendts seeligen erben, vnnd Allt Anstett schefers heüßern gelegen, Stoßt hinden vff sein selbs garten vnnd vornnen vff die Allmandt gaßen Nämlich öwig vnableßig heller Zinß

<409-v>

Löchgäu.

Fünff Schilling heller, gutter vnnd genemer württemberger Lanndtswehrung, vnnd zway Junge Sommer Hüenr, dauon gepürt der

herrschaft württemberg zum halben-  
thail Zwen Schilling Sechs heller  
vnnd Ain Jung Huon.

Jdem  
heller Zinß Lanndtswehrung – ij ß vj hlr  
Sommer Hüenr – j Huon.

Michael weber Träger, vnnd Albrecht  
Hauffen seeligen Khinnder, zinßen vnuer-  
schaidenlich beeden herrschafften Jär-  
lich vff Martini vßer Allt Anstett  
schefers hauß vnnd hoffraitin, vnnd  
Marx Lefflers deß württs Keller,  
zwischen sein deß württs selbs herr-  
berg, vnnd Simon wallthers hauß  
gelegen, Stoßen hinden vff Conradt  
Wösingers seeligen erben vnnd vornnen  
vff die Allmandt gaßen.

<410>  
Löchgäuw. iij C x.

Mehr vßer Jhr der Zinßgebere drey  
vierthel weingartts Jnn Grüeben  
weingarten, zwischen dem Grüeben  
weg, vnnd Caspar Jauschers wein-  
gartt gelegen, Stoßt oben vff denn  
Obenuff weg, vnnd vnnden wider vff  
denn Grieben weg.

Namlich öwig vnableßig heller Zinß  
Achtzehen schilling, gutter vnnd gene-  
mer württemberger Lanndtsweh-  
rung, dauon gehört der herrschaft  
würtemberg zum halbenthail Neun  
schilling heller.

Jdem  
Heller Zinß Lanndtswehrung – ix ß hlr

Vnnd geben die Jnnhaber obgeschribnen  
weingartts, Allain denn Zinß.

Michael Schwartz zinßt beeden herrschafften, Järlich vff Martini vßer seinem hauß vnnd hofraitin, zwischen Marx Jtzlingers vnnd sein selbs gartten

<410-v>  
Löchgäu.

gelegen, Stoßt vornnen vff Thias Boßen, vnnd hanns Appezellers hofraitin, vnnd hinden wider vff sein selbs gartten, Namlich öwig vnableßig heller Zinß vier schilling vier heller, gutter vnnd genemer württemberger Lanndtswehrung, dauon gehört der herrschafft württemberg zum halbenthail zwen schilling Zwen heller.

Jdem  
Heller Zinß Lanndtswehrung – ij ß ij hlr.

Hanns ApPoZeller Träger, vnnd Thias Boß zinßen vnuerschaidenlich beeden herrschafften, Järlich vff Martini vßer Jhren heüßern, Ainer Scheüren vnnd hofraitinen, zwischen obgeschribnem Michael Schwartz hofraitin, vnnd der Allmandt gaßen gelegen, Stoßt hinden wider vff Michael Schwartz gartten, vnnd vornnen vff die Allmandt gaßen, Nam-

<411>  
Löchgäu. iij C xj

lich öwig vnableßig heller Zinß, Ain schilling zwen heller, gutter vnnd genemer württemberger Lanndtswehrung dauon gehört der herrschafft württemberg zum halbenthail Siben heller.

Jdem

Heller Zinß Lanndtswehrung – vij hlr.

Hanns Prügel Träger, Hanns Bindten-  
hornns Khinder vnnd hanns Appoze-  
llers sohn Auch hanns genannt zinßen  
vnuerschaidenlich vßer Jhrem hauß,  
Scheüren, vnnd hofraitin, zwischen Asimus  
Mollen wittib hauß, vnnd sonst Zu allen  
orthen, An der gemainen gaßen gelegen  
Namlich öwig vnableßig heller Zinß Ain  
schilling heller, gutter vnnd genemer  
württemberger Lanndtswehrung  
dauon gepürt der herrschafft württem-  
berg zum halbenthail Sechs heller.

Jdem

Heller Zinß Lanndtswehrung – vj hlr.

<411-v leer, 412>

Löchgäuw. .iiij C xij

Järlich öwig vnnd vn-  
Ableßig Heller Zinß, sampt Ley-  
hung vnnd Losung Auch bestimptem  
Hanndtlohn vnnd weglößin wie Hieuer  
Folio .iiij<sup>c</sup> Lxxix. vermeldt  
würdt, Außer Allerlay Ainzechtigen  
güettern beiden Herrschafften württem-  
berg vnnd Baden mit AinAnnder  
Jnngemain.

Vff Martini gefallenndt.

Hanns Göppfinger zu Bößigkhaim Zinßt  
beeden herrschafften Järlich vff Mar-  
tini vßer seinen Annderthalben Morgen  
vngeuarlich Ackhers zu Hagenbrunn  
zwischen hanns schefers vnnd hanns wal-  
ther onethinaus Äckhern Ainerseits,  
vnnd Jacob schmidts Ackher Anderseits  
gelegen, wenndt vnnden vff Ennderis  
Kautzen, vnnd oben vff Ennderis Klaimans  
Aller von Bößigkhaim Äckher Namlich

öwig vnableßig heller Zinß Ain schilling  
 heller gutter genemer württem-  
 berger Lanndtswehrung dauon gepürt

<412-v>  
 Löchgäuw.

der herrschafft württemberg zum  
 halbenthail, Sechs heller.

Jdem  
 heller Zinß Lanndtswehrung – vj hlr.

Jacob Schmidt der Allt zu Bößigkhaim,  
 zinßt vßer seinem Ain Morgen Ackhers  
 Auch Zu Hagenbrun, Zeucht vber denn  
 Hagenbronner weg, zwischen obgemelts  
 Hanns Göpfingers, vnnd sein selbs  
 Ackher gelegen, wenndt vnnden vff  
 Ennderis Kautzen, vnnd oben vff Ennderis  
 Kleinmans, Aller von Bößigkhaim Äckher,  
 Namlich öwig vnableßig heller Zinß Sechs  
 heller gutter vnnd genemer württem-  
 berger Lanndtswehrung, dauon gepürt  
 der herrschafft württemberg zum  
 halbenthail drey heller.

Jdem  
 Heller Zinß Lanndtswehrung – iij hlr.

<413>  
 Löchgäuw. iij C xij

Marx Jtzlinger Träger, Ambrosi Khernn  
 der Jung, vnnd Clas scheffner zinßen  
 vnuerschaidenlich beeden herrschafften  
 Järlich vff Martini vßer Jhrem  
 Ain Vierthel vngeuarlich vorlenndt-  
 lin, vnnder Jhren weingartten zwischen  
 Marx Mutschler, vnnd Adam Für-  
 derers weingartten gelegen, Stoßen  
 vnnden vff die Fürhöltzer, Namlich  
 öwig vnableßig heller Zinß, Ain schilling

heller, gutter genemer Lanndtsweh-  
 rung, dauon gepürt der herrschafft  
 württemberg zum halbenthail Sechs  
 heller.

Jdem  
 Heller Zinß Lanndtswehrung – vj hlr.

Vnnd gipt An ganntzem Zinß der Trä-  
 ger Marx Jtzlinger sechs heller Am-  
 Prosi Khernn drey heller vnnd Clauß  
 Scheffner drey heller.

<413-v>  
 Löchgäu.

Jörg Wilhelm Träger vnnd Jung  
 Amprosi Khernn, zinßen beeden herr-  
 schafften Järlich vff Martini Außer  
 Jhrem Ain Vierthel vngeuarlich vor-  
 lenndtin, vnnder Jhren weingarten,  
 So sie Auch mit stöckhen besetzt, vnnd zu  
 weingarttin gemacht haben, zwischen  
 der herrschafft thail, vnnd Veltin  
 Daßlers weingarten gelegen, Stoßen  
 vnnden vff denn Allmandt weg, Nam-  
 lich öwig vnableßig heller Zinß Ain  
 schilling heller, gutter vnnd genemer  
 württemberger Lanndtswehrung,  
 dauon gepürt der herrschafft württem-  
 berg zum halbenthail Sechs heller.

Jdem  
 Heller Zinß Lanndtswehrung – vj hlr.

Hanns Brügel Träger, Hanns Bindten  
 Hornns Khinnder, hanns hefelin vnnd  
 hanns Schnürring, zinßen vnuer-  
 schaidenlich beeden herrschafften Järlich

<414>  
 Löchgäu. iij C xiiij

vff Martini, vßer Jhren Ain vierthel  
 vngeuarlich vorlendtlin vnnder Jhren  
 weingartten, zwischen Erhart Jtz-  
 lingers Thailweingartt, vnnd Mathias  
 walthers weingartt gelegen, Stoßen  
 vnnden vff die Allmandt, Namlich  
 öwig vnablößig heller Zinß Ain schilling  
 Acht Heller, gutter genemer württem-  
 berger Lanndtswehrung, dauon gepürt  
 der Herrschafft württemberg, Zum  
 halbenthail Zehen heller.

Jdem  
 heller Zinß Lanndtswehrung – x hlr.

Marx Jtzlinger Zinßt beeden herr-  
 schafften, vßer seinem vorlendtlin,  
 vnder seinem weingartt, zwischen Mathias  
 schlunden vnnd Allt hanns schiebers erben  
 thailweingartt gelegen, Stoßt vnnden

<414-v>  
 Löchgäu.

vff denn Allmandt weg, Namlich öwig  
 vnablößig heller Zinß, Ain schilling Acht  
 heller gutter vnnd genemer württem-  
 berger Lanndtswehrung, dauon gepürt  
 der herrschafft württemberg zum halben  
 thail Zehen heller.

Jdem  
 heller Zinß Lanndtswehrung – x hlr.

Mathias schlundt Treger vnnd Helias  
 Khern, Zinßen vnuerschaidenlich beeden  
 herrschafften, Järlich vff Martini, vßer  
 Jhrem Ain Morgen weingartts Am  
 Lanngenberg, zwischen Marx Jtzlingers  
 vnnd hanns Fleinspechers weingartten  
 gelegen, Stoßt oben vff Örligkhaimer  
 vnndermarckhung, vnnd vnnden vff denn  
 Allmandt weg, Namlich öwig vnab-

leßig heller Zinß Ain schilling heller, ge-  
nemer württemberger Lanndtswehrung  
Dauon gepürt der herrschafft württemberg

<415>

Löchgäuw. iij C xv

Zum halbenthail Sechs heller.

Jdem

heller Zinß Lanndtswehrung – vj hlr.

Marx Jtzlinger, zinßt beeden herrschafften  
Järlich vff Martini, vßer seinem Ain  
halben morgen wisen, An der vffwissen, zwischen  
sein selbs der pfröndt hofwissen vnnd dem  
widum wißlin, so hanns braun Jnnen hat,  
gelegen, Stoßt oben vnnd vnnden, vff der  
gemaindt walldt, Namlich öwig vnablößig  
heller Zinß, Ain schilling, genemer württem-  
berger Lanndtswehrung, dauon gehört der  
herrschafft württemberg Zum halbenthail  
Sechs heller

Jdem

heller Zinß Lanndtswehrung – vj hlr

Stoffel scharr Treger, Jörg wilhelm, Mölchior  
Kretzen seeligen Khinder, Allt Friderich  
Molle, Reimundt Molle, Ambrosi Jnngerscher,  
Caspar hauscher, vnnd Adam Fürderer Zinßen  
vnuerschaidenlich, beeden herrschafften,

<415-v>

Löchgäuw.

vßer Jhren Ain vierthel vngeuarlich  
Krauttgarten An AinAnnder hinder dem  
Dorff, zwischen Simon walthers Ackher vnnd  
garten Ainerseits, vnnd Khilian Gouels  
vnnd Marx Mutschlers Krauttgarten,  
Annderseits gelegen, Stoßen oben vff die Äckher  
vnnd vnnden vff die Dorff mauren, Nam-



lich öwig vnableßig heller Zinß vier schilling  
 heller, genemer württemberger Lanndts-  
 wehrung, Dauon gepürt der herrschafft  
 württemberg Zum halbenthail, Zwen  
 schilling heller.

Jdem  
 heller Zinß Lanndtswehrung – ij ß hlr.

hanns brügel Treger, Lorentz Mayer  
 hanns Appenzeller, vnnd seine erben  
 Jung Jörg scheffer, wendel schefers seeligen  
 Khinder, Allt Jörg schefers seeligen wittib,  
 hanns Kapp, Michael Münch, Michael  
 Brügel Hainrich Neüffer zu Bößigkhaim, Oßwaldt

<416>  
 Löchgäuw. iij C xvj

schefer, vnnd Sigmundt Frannckh, Zinßen  
 sament vnnd vnuerschaidenlich, beeden  
 herrschafften, Järlich vff Martini,  
 vßer Jhrem Ain morgen vngeuar-  
 lich Krauttgarten, genannt die  
 Stauch gartten, zwischen Stoffel weißen  
 hof Ackher Ainerseits, vnnd Allt Am-  
 brosi Kehrns wisen vnnd Ackher Ann-  
 derseits gelegen, Stoßen vornnen gegen  
 dem dorff vff hainrich Khlinnglers  
 vnnd Allt Anstett Schefers Krautt-  
 gartten, vnnd Michael schwarzen Krautt-  
 gartten, Namlich öwig vnableßig  
 heller Zinß, Sechtzehen schilling Sechs  
 heller, gutter genemer württember-  
 ger Lanndtswehrung, dauon gepürt  
 der herrschafft württemberg Zum  
 halbenthail Acht schilling drey heller

Jdem  
 Heller Zinß Lanndtswehrung – viij ß iij hlr.

<416-v leer, 417>  
 Löchgäuw. iij C xvij

Järlich Heller Zinnß  
vßer Wisen, So sich mindern vnnd  
mehren.

Vff Martini gefallen dt.

Vnnd seindt solliche Zinß der Herr-  
schafft Halb Stete vnnd öwige Güllten  
Die Zinßgebere Aber mögen mit denn  
gesetzten vrstatten vffgeben die Auch  
Jnn Nittraichung der Güllten die  
Herrschaft Neben denn Gülltwisen  
Anzugreifen Haben.

Jörg Schefers Seeligen wittib Zinßt Jär-  
lich vff Martini vßer Jhrem Ain  
Morgen wisen Jm Brüel, zwischen Jung  
Anstatt schefers Aigen, vnnd Nachgeschrib-  
ner Veltin Stotzingers wisen gelegen,  
oben vff denn gemainen walldt das  
weiler holltz genannt, vnnd vnnden  
vff Friederich Mollins wisen stoßennde,  
Namlich heller Zinnß Ain Pfundt  
Acht schilling heller Lanndtswehrung,

<Am linken Rand und dann mit einer Zeile unter dem Text befindet sich hier wieder ein Nachtrag mit der Handschrift von Folio 377:

"Die SibenZehen Pfundt Zehen heller WisenZinnß, so sich mindern Vnnd mehrren, seindt gleichwol Vnder seim gehörigen Capitel Vnnd **formb** gebracht, aber dieweil die württemberg allein gehören, Vnnd die Marggrafschaft Baden seither der Widerlesung Zum halben theil eingezogen, Vnnd also für spenig angehenckht, Jst Spacium Zu dem empfang, Vnnd vber die hinfüro nach außtrag der Sach, einnehmen soll, gelaßen, auch Khein gellt außgeworffen worden.">

<417-v>  
Löchgäuw.

Vnnd Jst Hüerumb Jnn Vrstatts  
weiß Eingesetzt.

Ain Morgen Ackhers Jm weilerfeldt, genannt

der Frosch Ackher, zwischen hainrich  
 Clinngler, vnnd Marx Jtzlingers  
 wisen gelegen, Stoßt gegen dem dorff  
 wider vff hainrich Klinngler, vnnd  
 vßen vff Claus wennagels Ackher,  
 hatt vorgeschribne wittib selbs Innen,

Veltin Stotzinger Zinnßt Järlich vff  
 Martini, vßer seinem Ain morgen  
 wisen, zwischen obgeschribner wittib  
 vnnd nachgemelts Claus Jtzlingers  
 wisen gelegen, Stoßt oben vff hainrich  
 Neiffers von Bößigkhaim fürholtz,  
 vnnd vnnden vff Jung Ambrosi Khern-  
 nen Ackher, Namlich heller Zinnß

<418>

Löchgäuw. iij C xvij

Ain Pfundt zwölff schilling heller  
 genemer Lanndtswehrung.

Vnnd Jst Hierumb Jnn vrstatts  
 weiß Eingesetzt.

Ain Morg Ackhers vff der Laimthal, zwischen  
 Allt Anstett scheffers, vnnd Bernhart  
 Beckhen Ackhern gelegen, wenndt oben  
 vff Asimus Mollins seeligen wittib  
 vnnd vnnden vff Michael Ruofen  
 widum Ackher, hatt Jetziger Zeitt  
 Jnnen Ballthas Kibel vnnd Gorius  
 Hirschvogel.

Claus Jtzlinger, Zinnst Järlich vff  
 Martini vßer Ainem Morgen wisen  
 Auch daselbst Jm Brüel, zwischen Nechst ob-

<418-v>

Löchgäuw.

vnnd nächstgeschribner wisen gelegen,  
 Stoßt oben vff Jörg wilhelms, vnnd

vnnden vff Marx Jtzlingers Äckher,  
Namlich heller Zinnß Ain Pfundt Zehen  
schilling heller genemer Lanndts-  
wehrung.

Vnnd Hierumb Jnn vrstatts  
weiß Eingesetzt.

Annderthalben Morgen Ackhers Jhenseit  
der Banbach, zwischen Kilian Pfeils  
seeligen erben, vnnd Michael hartPrechts  
von walheim Äckhern gelegen, wenndt  
hinden vff Barthlin Franckhen von  
walheim, vnnd vornnen vff denn hofamer  
weg, hatt Jetziger Zeitt Innen hanns  
Kapp.

<419>

Löchgäuw. iij C xix

Hanns Kapp, Marx Leffler, vnnd  
Claus Jtzlinger, zinnßen vnuerschaiden-  
lich, Järlich vff Martini, vßer Jhrem  
Ain Morgen wisen Auch Jm Brüel,  
zwischen Nechstob, vnnd hernachge-  
schribner wisen gelegen, Stoßt oben vff  
sein hanns Kappen selbs, vnnd vnnden  
vff Jörg Schefers wittib Äckhere,  
Namlich heller Zinß, Ain Pfundt  
zwölff schilling Sechs heller Lanndts-  
wehrung.

Vnnd Jst Hierumb Jnn Vrstatts  
weiß Eingesetzt.

Ain halben Morgen weingartts vnnd  
Ackher Jm Nidern Stainbächlin Stoßt

<419-v>

Löchgäuw.

An Bößigkhaimer weg, vnnd An  
Albrecht Scheffnern, Jst verlohren.

Nota. An Statt dises verlohrenen Ain halben Morgen weingartts, hatt Jnn wehrennder Erneuerung zu Vrstatt eingesetzt.

Claus Jtzlinger, sein Ain Morgen Ackhers Jm osterfeldt, zwischen Simon Ludwig, vnnd Jörg Mutschlers Äckhern gelegen, Stoßt hinden vff Balttas weißen Ackher, vnnd vornnen vff den Beütamer weg, Darüber haben Schulthaiß, vnnd die bey der Neuuerung geseßen Gerichtspersonen für gnuogsam erkhennt.

Hanns Khernn der Allt, Zinnßt Jarlich vff Martini, vßer Ainem Morgen wisen, Abermals Jm Brüel zwischen Nechstvor, vnnd hernachgeschribner wisen gelegen, Stoßt oben vff hanns Löfflers Schulthaißen von Höppachs vnnd vnnden vff Jörg Schefers wittib

<420>

Löchgäuw. iij C xx

Äckhere, Namlich heller Zinnß Ain Pfundt dreyzehen schilling heller Lanndtswehrung.

Hierumb Jst Jnn vrstatts weiß Eingesetzt.

Ain Morg Ackhers Jm weylerfelld An der gemaind, vnnd Ballthas Baurnd gelegen

Mehr Ain Morg Ackhers Jhenseit bruch Ann Caspar Scheffern vnnd Hannsen Köffeln, Stoßt vff das Bruch.

Nota Diße beede Äckher seind verlohren vnnd weil Niemandt die Allte Anstößer Khennen, derwegen An Statt dißer

verlohrnen Äckher, So hatt der Zinnß-  
geber, zu vrstattung eingesetzt, Ainen  
völligen vnnd guoten Morgen Ackhers

<420-v>  
Löchgäu.

Jhenseit Bruoch, zwischen Marx Mut-  
schler, vnnd Jme selbs gelegen, Stoßt oben  
vff hanns wagners von Bößigkhaim für-  
holtz, vnnd vnnden vff Jung Ambrosi  
Khernnen Ackher, darüber haben Schult-  
haiß vnnd die Richtere, So bey der Neu-  
werung geseßen, für gnuogsam erkhennt.

Jörg Schefers seeligen wittib, Zinnßt Järlich  
vff Martini vßer drey vnnd Ain drithail  
Ains Morgens, Minder fünff Ruotten  
wissen Jm Brüel, zwischen obgeschribner  
Allt hanns Khernnen wissen, vnnd gemains  
Fleckhen Löchgäu See vnnd wißblätz-  
lin gelegen, Stoßt oben vff denn Fäß-  
lins bronnen vnnd vnnden vff Marx  
Schwartzten vnnd Caspar Neuwmayers  
wissen Ackher, Namlich heller Zinnß  
vier Pfundt fünff schilling vier heller  
genemer Lanndtswehrung.

<421>  
Löchgäu. iij C xxj

Hierumb Jst Jnn Vrstatts  
weiß Eingesetzt.

Anderthalben Morgen Ackhers vff Stetten,  
zwischen Jörg Mutschlers schuchmakers  
Ackher Ainerseits gelegen, vnnd seyen Zur  
Andern seiten Anwennder, wenndt hinden  
vnnd vornnen vff Jhr selbs Ackhere, hatt  
Jnnen obgeschribne Jörg schefers wittib  
selbs vnnd Jre miterben.

Michael Ruof, zinnßt Järlich vff Martini

vßer seinen Zwayen Morgen wisen, vff  
 Haßlacher vnndermarckh, zwischen Adam  
 Fleinspecher, vnnd Zeir Klinglers der herr-  
 schafft wisen Ainerseits, vnnd dem Alten  
 graben Annderseits gelegen, Stoßt oben vff  
 <Lücke> vnnd vnnden vff <Lücke>  
 Namlich heller Zinnß zway  
 Pfundt Zehen schilling genemer Lanndts-  
 wehrung.

<421-v>  
 Löchgäuw.

Hierumb Jst Jnn Vrstatts  
 weiß Eingesetzt.

Zwen Morgen Ackhers Jm Petters grundt  
 zwischen Marx Jtzlingers hof Ackher Ainer-  
 seits, vnnd Caspar Neuwmayr, vnnd  
 Jung Hanns Khernnen Äckhern Annder-  
 seits gelegen, wenndt gegen dem Roßart  
 vff Jörg schefers wittib, vnnd vornnen  
 gegen dem dorff vff hanns Kappen  
 Ackher, hatt Jnnen Balttas Khübel.

Adam Fleinspecher, Hainrich Klingler, hanns  
 Meckhiser, vnnd Simon walther zinnßen  
 vnuerschaidenlich, vßer Nachuolgenden  
 wisen, vff haßlacher Marckhung ge-  
 legen, Namlich heller Zinnß, zwai Pfundt  
 Zehen schilling heller Lanndtswehrung.

<422>  
 Löchgäuw. iij C xxij

Namlich.

Vßer Annderthalben Morgen wißen,  
 zwischen Michael Ruofen, vnnd Joachim  
 Eisenkremers von hohenhaßlachs wisen  
 gelegen, Stoßt oben wider vff Michael  
 Ruofen, vnnd vnnden vff deß Closters  
 Rechetzhouen wisen, haben Jnnen Adam

Fleinspecher, vnnd hainrich Klingler.

Mehr vßer Aim halben Morgen wisen  
Zeucht vbern graben, zwischen Michael  
Ruofen vnnd <Lücke> von hohen-  
haßlachs wisen gelegen, Stoßt oben vnnd  
vnnden vff deß Closter Rechetzhouen  
wisen, haben obgemelte Adam Flein-  
specher, vnnd hainrich Klingler Innen.

Vnnd dann vßer Zwen Morgen vngeuar-  
lich wisen vnnd walldt Jm Rieth zwischen  
Adam Mackhen seeligen erben von Bößig-  
khaim walldt, vnnd wißen, vnnd dem  
gemainen walldt hinder der hay genannt

<422-v>  
Löchgäuw.

Stoßt oben wider vff der Gemaindt walldt,  
vnnd vnnden vff der herrschafft württem-  
berg vorstwissen, haben Innen hanns  
Meckhiser, vnnd Simon walther.

<423>  
Löchgäuw. iij C xxij

Ewig vnnd vnablössig  
Heller Zinnß für Pfähl.

<Der Text dieser Seite ist wieder in der anderen Handschrift geschrieben.>

Es spannt sich auch DreyZehen Schilling heller  
PfahlZinnß wegen, so Von wegen ettlichen  
theil Wingardt gehn Bietigheim gehörig, Vnd  
die Marggraffschafft bißher Zum halbentheil  
eingenommen, aber Württemberg allein  
Zuständig, darumb ist hier Spatium gelaßen.

<423-v leer, 424>  
Löchgäuw. iij C xxiiij

Landacht Früchten



Nach der Zellg sampt Hieuor Foilo  
 iij<sup>c</sup> Lxxix bestimbtem hanndt-  
 lohn vnnd weglößin Auch Leyhung  
 vnnd Losung der Zinnßgüetter.

Vff Martini gefallen dt.

Vnnd ist der Schulthaiß zu Löchgäu  
 solliche Zellg Früchten, vnnd das vber-  
 meß, Hieuor Folio iij<sup>c</sup> iij.  
 Eingeschribnen Järlichen Beethkorns  
 Bey denn Zinnbleüthen Einzusam-  
 len, vnnd alls dann Jeder Herrschafft  
 Angepürenden Halbenthail, Jnn die  
 Ampt Stätt Biettigkhaim vnnd Bößig-  
 khaim, vff derselben Korn Cästen An  
 gutter wolgeseüberter Frucht vnnd  
 Kauffmans guth, ohne Costen vnnd  
 Schaden Zu wehren vnnd ZuAnt-  
 württen, Aber die vnnderthonen  
 Jnn Frohn dahin Zufüeren, Sch-  
 uldig.

<424-v>  
 Löchgäu.

Volgen Erstlichs  
 Äckher

Jnn der Zellg Jm Burgfeldt.

Hanns Schieber Träger, vnnd Marx  
 Mutschler, Zinnsen vnuerschaidenlich  
 beeden herrschafften Järlich vßer Jhren  
 Annderthalben Morgen Ackhers vor der  
 Laimthal, An der straaß, zwischen Michael  
 Ruofen widumb Ackher, vnnd der Straaß  
 gelegen, Stoßen oben vff das Laimthal  
 vnnd vnnden vff Simon Ludwigs Ackher,  
 Namlich nach der Zellg, wann dißer  
 Ackher Korn tregt, zway Simerin Rockhen,  
 vnnd so er habern tregt, zway Simerin  
 habern, Allt Biettigkhaimer Casten

einmeß, Dauon gepürt der herr-  
schafft württemberg Zum halbenthail  
Jederlay frucht Rockhen oder habern  
Ain Simerin, thut Neuw Lanndtmeß  
Rockhen (ohne zway eckhlin drithalb

<425>

Löchgäuw. iij C xxv

vierthailin, so mit Aim Pfundt Ain  
schilling heller Abgeloßt) drithalben  
vierling, vnnd habern (ohne drey eckhlin  
drey Vierthailin, so Auch Abgelöst worden  
mit Fünffzehen schilling heller.) drey  
vierling.

Jdem

Rockhen Lanndtmeß Jnn der Korn Zellg – ii ½ vrlg

Habern Lanndtmeß Jnn der haber Zellg – iij vrlg

Allt Ambrosi Khernn Schulthaiß Alls  
Treger, hanns Jtzlinger vnnd Caspar  
Schöckh, zinßen vnuerschaidenlich beeden  
herrschaften, vßer Jhren dritthalben  
morgen Ackhers bey der Suwhälden, zwischen  
Allt hanns Khernnen, vnnd Jung Ambrosi  
Khernnen Äckhern gelegen, wennden oben  
wider vff Allt hanns Khernnen wisen  
vnnd vnnden vff Veltin Daßlers erben  
vnnd Claus Jtzlingers hof Ackher,

<425-v>

Löchgäuw.

Namlich nach der Zellg, wann dißer  
Ackher Frucht tregt, zway Simerin  
Rockhen, vnnd so er habern tregt zway  
Simerin habern, Allt Biettigkhaimer  
Casten einmeß, dauon gepürt der herr-  
schafft württemberg, zum halbenthail  
Jederlay Frucht Rockhen vnnd habern  
Ain Simerin, thut Neuw Lanndtmeß,  
Rockhen (ohne zway Eckhlin drithalb

vierthailin so mit Aim Pfundt Ain  
schilling heller Abgelöst.) dritthalben  
vierling, vnnd habern (ohne drey Eckh-  
lin drey vierthailin so mit Fünffzehen  
schilling heller Auch abgelöst worden)  
drey vierling.

Jdem  
Rockhen Neuw Lanndtmeß, Jnn der  
Korn Zellg – ii ½ Vrlg  
Habern Neuw Lanndtmeß Jnn der  
haber Zellg – iij Vrlg.

Mehr er Schulthaiß Abermal Alls Treger  
vnnd mit Jme Balthas weiß, Zinßen

<426>  
Löchgäu. iij C xxvj

vnuerschaidenlich, beeden herrschafften  
vßer Jhren Zwayen Morgen Ackhers An  
der Straß gehn Bößigkhaim, zwischen Jnen  
selbs beederseit gelegen, Stoßen vornnen  
vff die Straaß, vnnd hinden vff Ennderis  
Kautzen von Bößigkhaim Ackher, Nam-  
lich nach der Zellg, wann dißer Ackher  
Korn tregt, drey Simerin Rockhen, vnnd  
so er habern tregt drey Simerin habern  
Allt Biettigkhaimer Casteneinmeß,  
dauon gepürt der herrschafft württem-  
berg, Zum halbenthail Jederlay Frucht  
Rockhen vnnd habern Annderthalb Simeri,  
die thüen Neuw Lanndtmeß Rockhen  
(ohne Ain Eckhlin vierthalb vierthailin  
so mit Fünffzehen schilling Abgelöst)  
Ain Simerin, vnnd habern (ohne Ain  
Eckhlin Annderthalb vierthailin so  
mit Fünff schilling Sechs heller Auch  
Abgelöst worden) Ain Simerin Ain  
Vierling

Jdem  
Rockhen Lanndtmeß Jnn der Korn Zellg – j Sri

Habern Lanndtmeß Jnn der haber Zellg – j Sri j vrlg.

<426-v>  
Löchgäuw.

Jörg Kautz Träger, vnnd hanns Natherer  
zu Bößigkhaim, zinßen vnuerschaidenlich  
beeden herrschafften, vßer Jhren Zwayen  
Morgen Ackhers ob Steten, zwischen hanns  
Klinglers widum, vnnd wenndel Büsch-  
lers seeligen Khinder von Bößigkhaim  
Äckher gelegen, Stoßen vornnen vff  
Bernhart Khernnen, vnnd Hinden vff  
Simon widmans von Bößigkhaim Äckher,  
Namlich Nach der Zellg, wann dißer  
Ackher Korn tregt, Sechs Simerin Rockhen,  
vnnd So er habern tregt, Sechs Simerin  
habern, Allt Biettigkhaimer Casten ein-  
meß, dauon gepürt der herrschafft  
württemberg Zum halbenthail Jederlay  
Frucht Rockhen vnnd habern drey Sime-  
rin, die thüen Neuw Lanndtmeß Rockhen  
(ohne drey eckhlin vierthalb vierthailin  
so mit Aim Pfundt Ailff schilling heller  
Abgelöbt) Zway Simerin, vnnd Habern  
ohne Zway eckhlin vierthalb vierthailin

<427>  
Löchgäuw. iij C xxvij

so mit Ailff schilling Sechs heller Auch  
Abgelöbt worden) dritthalb Simeri.

Jdem  
Rockhen Neuw Lanndtmeß Jnn der  
Korn Zellg – ij Sri.  
Habern Neuw Lanndtmeß Jnn der  
haber Zellg – ii ½ Sri.

Allt Jörg Schefers seeligen wittib, Zinßt  
beeden herrschafften, vßer Jhren Zwayen  
Morgen Ackhers, vor dem Roßart, zwi-  
schen Khilian Chouels vnnd Caspar Jau-

schers Äckhern gelegen, Stoßen oben vff  
 Ambrosi Khernnen Schulthaißen Für-  
 holltz, vnnd vnnden vff Caspar Neuw-  
 mayers Ackher, Namlich Nach der Zellg,  
 wann dißer Ackher Korn tregt vier Sime-  
 rin Rockhen, vnnd so er habern tregt  
 vier Simerin habern, Allt Biettigkhaimer  
 Casteneinmeß, dauon gepürt der  
 herrschafft württemberg Zum halben-  
 thail Jederlay Frucht Rockhen vnnd habern

<427-v>

Löchgäu. w.

Zway Simerin, die thüen Neuw  
 Lanndtmeß Rockhen (ohne Ain Eckh-  
 lin, Ain viertailin so mit Zehen schilling  
 heller Abgelöbt) Ain Simerin Annder-  
 thalben vierling, vnnd habern (ohne  
 drey Eckhlin Ain vierthailin, so mit  
 dreyzehen schilling heller Auch Abgelöbt  
 worden) Ain Simerin dritthalben  
 vierling.

Jdem

Rockhen Neuw Lanndtmeß Jnn der  
 Korn Zellg – j Sri i ½ vrlg  
 Habern Neuw Lanndtmeß Jnn der  
 haber Zellg – j Sri ii ½ vrlg.

<428>

Löchgäu. w. iij C xxviiij

Äckher.

Jnn der Zellg Jm Weylerfelld.

Claus Jtzlinger Träger, hanns  
 Kapp, vnnd Marx Löffler, zinßen  
 vnuerschaidenlich beeden herrschafften  
 vßer Jhren Zwayen Morgen vngeuar-  
 lich Ackhers zu weiler, vnnd geht der  
 Bößigkhaimer weg dardurch, zwischen

Simon walthers vnnd hanns Benntzen  
 von Klainen Sachsenhaim Äckhern gelegen,  
 wvnden oben vff deß Trägers selbs, vnnd  
 vnnden vff hanns Binndtenhorns Khinder  
 Äckher, Namlich Nach der Zellg, wann  
 diser Ackher Frucht tregt fünff Simerin  
 Rockhen, vnnd so er habern tregt fünff  
 Simerin habern, Allt Biettigkhaimer  
 Casten einmeß, dauon gepürt der  
 herrschafft württemberg Zum halben-  
 thail Jederlay Frucht Rockhen vnnd  
 habern dritthalb Simeri, die thüen  
 Neuw Lanndtmeß, Rockhen (ohne Ain

<428-v>  
 Löchgäu.

halb eckhlin so mit vier schilling heller  
 Abgelöbt) Ain Simerin drey vier-  
 ling, vnnd habern (ohne Ain Eckhlin  
 so mit vier schilling heller Auch Abge-  
 löbt worden) Zway Simerin Ain  
 halben vierling.

Jdem  
 Rockhen Neuw Lanndtmeß Jnn der  
 Korn Zellg – j Sri iij Vrlg  
 Habern Neuw Lanndtmeß Jnn der  
 haber Zellg – ij Sri ½ vrlg.

<429>  
 Löchgäu. iij C xxix

Äckher.

Jnn der Zellg Jm Oster-  
 felldt.

Marx Schwartz zinßt beeden herrschafften  
 vber seinem Ain halben Morgen wein-  
 gartts vff der Staingruben, zwischen  
 gemelter Staingruoben Ainerseit, vnnd  
 Marx Mutschlers vnnd hanns helwigs

weingartten Annderseit gelegen, Stoß  
 vßwendig vff Barthlin Kochs vnnd In-  
 wendig vff Jörg winters weingartt,  
 Namlich Nach der Zellg wann sie Korn  
 tregt, drey Simerin Rockhen vnnd so  
 sie habern tregt, drey Simerin habern  
 Allt Biettigkhaimer Casten einmeß,  
 dauon gehört der herrschafft württem-  
 berg Zumhalbenthail Jederlay Frucht  
 Rockhen vnnd habern Annderhalb Sime-  
 rin, die thüen Neuw Lanndtmeß,  
 Rockhen (ohne Ain Eckhlin vierthalb  
 vierthailin so mit fünffzehen schilling  
 Abgelöbt) Ain Simerin, vnnd habern

<429-v>  
 Löchgäu.

(ohne Ain Eckhlin Annderthalb vier-  
 thailin, so mit fünff schilling Sechs heller  
 Auch Abgelöbt worden) Ain Simerin  
 Ain vierling.

Jdem  
 Rockhen Neuw Lanndtmeß nach der  
 Korn Zellg – j Sri  
 Habern Neuw Lanndtmeß Nach der  
 habern Zellg – j Sri j Vrlg.

Allt Hanns wennagel Träger, Xander  
 fischer, vnnd Conrad Jtzlinger, Zinßen  
 vnuerschaidenlich beeden herrschafften,  
 vßer Jhrem Ain Morgen weingartts,  
 vnnd wißblätzlin Jm Stainbach, zwischen  
 Bartthlin Kochs vnnd Jung hanns wen-  
 nagels weingartten gelegen, Stoßen  
 oben vff Jörg wilhelms weingartt,  
 vnnd vnnden vff denn bach, Namlich  
 Nach der Zellg, wann sie Korn tregt,  
 drey Simerin Rockhen, vnnd so sie  
 habern tregt drey Simerin habern,  
 Allt Biettigkhaimer Casten einmeß

&lt;430&gt;

Löchgäu. iij C xxx

dauon gepürt der Herrschafft württemberg zum halbenthail Jederlay Frucht Rockhen vnnd habern Annderthalb Simerin die thüen Neuw Lanndtmeß, Rockhen (ohne Ain Eckhlin, vierthalb vierthailin so mit fünffzehen schilling heller Abgelöst). Ain Simerin, vnnd habern (ohne Ain Eckhlin Annderthalb vierthailin so mit fünff schilling Sechs heller Auch Abgelöst worden) Ain Simerin Ain vierling.

Jdem

Rockhen Neuw Lanndtmeß, Jnn der Korn Zellg – j Sri  
Habern Neuw Lanndtmeß Jnn der haber Zellg – j Sri j vrlg.

Hanns Kapp Träger, Allt Jörg schefers seeligen wittib, Marx Mutschler, vnnd Jörg Fleinspechers seeligen wittib, ZinBen vnuerschaidenlich beeden herrschafften, vßer Jhren vier morgen Ackhers Jhennet Bruoch, zwischen Allt hanns Jauschen hof,

&lt;430-v&gt;

Löchgäu.

vnnd Caspar Neuwmayers Aignem Ackher gelegen, wendden oben vff hanns Fleinspechers vnnd Oßwaldt schefers, Bernhart vnnd hanns Beckhen geprüedere Äckher, Namlich nach der Zellg, wann sie Korn tregt, Ain malter Rockhen, vnnd so sie habern tregt Ain malter Habern, Allt Biettigkhaimer Casten einmeß, dauon gepürt der Herrschafft württemberg Zum halbenthail Jederlay Frucht Rockhen vnnd habern, vier Simerin, die thüen Neuw



Lanndtmeß Rockhen (ohne Zway eckh-  
lin drithalb vierthailin so mit Aim  
Pfundt Ain schilling heller Abgelöbt)  
zway Simerin drey vierling, vnnd  
habern (ohne zway eckhlin drithalb  
vierthailin so mit Zehen schilling Sechs  
heller Auch Abgelöbt worden) drey  
Simerin Annderthalben vierling.

Jdem

Rockhen Lanndtmeß Jnn der Korn Zellg – ij Sri iij vrlg  
Habern Lanndtmeß Jnn der habern Zellg – iij Sri i ½ vrlg.

<431>

Löchgäuw. iij C xxxj

Allt Ambrosi Khernn Träger, Petter  
Scheffner vnnd Jörg hirschvogel zinßen  
vnuerschaidenlich, beeden herrschafften  
vßer Jhren Annderthalben Morgen  
Ackhers vnnd wisen Jnn dem Züber-  
lin, An der Gemeinen Allmandt  
die Kugelwällderin genannt, vnnd  
deß Trägers selbs Aigen wisen Ainer-  
seits, vnnd der Anwanndt, vnnd Petter  
Scheffners Aignem Ackher Anderseits  
gelegen, Stoßen hinden vff Allt hanns  
Khernnen hof Ackher, vnnd vornnen  
vff die Stauchgarten, Namlich nach  
der Zellg wann sie Korn tregt, Ain  
malter Rockhen, vnnd so sie habern tregt  
Ain malter habern Allt Biettigkhaimer  
Casten einmeß, dauon gepürt der  
herrschafft württemberg zum halben-  
thail Jederlay Frucht Rockhen vnnd  
habern, Vier Simerinn, die thüen Neuw  
Lanndtmeß Rockhen (ohne Zway eckhlin

<431-v>

Löchgäuw.

dritthalb vierthailin so mit Aim  
Pfundt Ain schilling heller Abgelöbt)

zway Simerin drey vierling, vnnd  
 Habern (ohne zway eckhlin dritthalb  
 vierthailin so mit Zehen schilling Sechs  
 Helller Auch Abgelöst worden) drey  
 Simerin Annderthalben vierling.

Jdem  
 Rockhen Neuw Lanndtmeß Jnn der  
 Korn Zellg – ij Sri iij vrlg  
 Habern Neuw Lanndtmeß Jnn der  
 haber Zellg – iij Sri i ½ Vrlg

<432-r und v leer, 433>  
 Löchgäu. iij C xxxij

Järlich öwig vnnd Vnab-  
 lösig Gülltwein (samt dem  
 Hanndtlohn vnnd weglöbin Auch  
 Leyhung vnnd Losung wie Hieuer  
 Folio Vier Hundert Sibentzig Neüne  
 Eingeschriben steet) vßer Heüsern  
 Hofraitinen vnnd weingartten.

Zu Herpst Zeiten gefallenndt.

Vnnd seyen die Zinbleüth schuldig  
 sollichen Gülltwein, Jedes Jars  
 vnnder der Kellter vom vorschuß  
 dz Jst halb truckh vnnd vorlaaß  
 Zuwehren vnnd ZuAntwurten  
 schuldig.

Asimus Mollins seeligen wittib, vnnd  
 Barttlin Bürckhlin, zinßen vnuer-  
 schaidenlich beeden Gemains herr-  
 schafften, Järlich vßer Jhren heüsern  
 vnnd hofraitinen, zwischen hanns Prügels  
 vnnd seiner miterben vnnd Eehrat  
 Jtzlingers Heüßern gelegen, Stoßen

<433-v>  
 Löchgäu.

vornnen vff die Allmandt gaßen  
 vnnd hinden vff deß dorffs bach, Nam-  
 lich öwig vnableßig Gülltwein Zwo  
 Maß Allt Löchgäüwer Eych, Dauon  
 gepürt Jeder herrschafft dz Halbthail  
 thut Zu der herrschafft württemberg  
 Angepür Neuw Lanndt Eych (ohne  
 Ain Achthailin so mit vier schilling heller  
 Abgelöbt worden) Ain Maß.

Jdem  
 Wein Lanndteych – j Maß.

Vnnd gipt die wittib denn Zinßwein  
 Allain.

Mathüas Schlundt, Zinßt beeden Ge-  
 mains Herrschafften Järlich vßer  
 seinem Ain halben Morgen weingartts  
 Jnn der Gruoben, zwischen hanns Spreng-  
 nagels vnnd Caspar Beckhen Khinder  
 weingartten gelegen, Stoßt oben vff  
 denn Grüeben weg, vnnd vnnden vff  
 Stoffel weißen, Namlich öwig vnab-

<434>

Löchgäu. iiij C xxxiiij

lößig Gülltwein Fünff Maß, der  
 Allten trüeben Löchgäüwer Eych,  
 Dauon gepürt Jeder herrschafft das  
 halbthail, thut zu der herrschafft württem-  
 berg Angepür, der Jetzigen Neuwen  
 trüeben Lanndt Eych (ohne Ain vier-  
 thailin so mit Acht schilling heller Abge-  
 löbt worden) Drey Maß wein.

Jdem  
 Wein Neuw Lanndt Eych – iij Maß.

<434-v leer, 435>

Löchgäu. iiij C xxxv

Weingartt.

Darauß beeden Gemains  
Herrschafften württemberg  
vnnd Baden das thail geet.

Vnnd steen diße weingartt Hoch-  
ermelten beeden Gemains herr-  
schafften zu Leyhen vnnd Zulößen, Geben  
Auch hanndtlohn vnnd weglösin wie  
Hieuor Folio vier Hundert Sibentzig Neüne  
vnnder dem Gemainen Capittel  
begriffen Jst.

Allt Jörg Scheffers seeligen wittib,  
Hanns Kapp, vnnd hanns Ruoff, haben  
Jnnen Zwen Morgen weingartt Jnn  
Örligkhaimer Marckung, zwischen  
Barttlin schönhuot vnnd Petter haan  
Ainerseits, vnnd Bastian Linckhen  
Aller von Örligkhaim weingartten  
Annderseits gelegen, Stoßen oben vnnd  
vnnden vff die weg, darauß geben sie  
beeden Gemains Herrschafften von  
Allem Wein Truckh vnnd vorlaß  
So Jnn sollichen weingartten erwächst  
- das Vierthail

<435-v>  
Löchgäuw.

Vnnd Jst der Jnnhaber diß weingartts  
Jedes Jars Sechs Karchvoll Mist Jnn  
disen weingartt mit Khundtschafft  
Zuthon, vnnd Alls dann beede gemainß  
Herrschafften, solliche Müßt beßerung  
für sollichen weingartt füeren Zulaßen  
schuldig.

Deßgleichen so haben Auch beede Gemainß  
Herrschafften denn Jnnhaber diß wein-  
gartts zu herpst Zeitten denn Rauwen  
wein, daruon vnnder die Kellter füehren  
vnnd Jede herrschafft An sollicher Mist

vnnd weinfuhr das halbthail bezallen  
laßen, biß vff widerrüeffen vnnd  
Abkhünden wie Hernach folgenden  
weingartten.

<436>

Löchgäuw. iij C xxxvj

Hernach Volgende weingartt geben Auch  
wie vorgeschribne weingartt beeden Ge-  
mains Herrschafften das Vierthail.

Doch so seyen die Jnnhaber sollicher  
weingartt ein Jeder sein Zugeschribne  
Mist beßerung für die weingartt,  
deßgleichen denn Bauwen wein zu  
herpst Zeitten von denn weingartten  
vnnder die Kelltern Jnn Jhrem selbs  
Costen vermög Allten Legerbuochs  
Zufüeren schuldig.

Nach dem vnnd Aber Sie die Jnn-  
haber sollicher thail weingartt sich  
deßen bey Hohermelten beeden Ge-  
mains herrschafften Suplicando  
vnnderthenig beschwert vnnd ge-  
betten sie Aintweder, wie obge-  
schribne Jnnhaber der Zwayen  
Morgen thailweingartt Jnn Örlig-  
khaimer Marckhung mit der  
Mist vnnd weinfuhr Zuhallten,  
Oder Aber Jnen denn Thailwein  
Zuringern, Jst Jnen solliche Mist-

<436-v>

Löchgäuw.

vnnd weinfuhr vßer Gnaden vnnd  
biß vff widerrüeffen gnedig ver-  
willigt worden.

Vermög vnnd Jnnhalt Aines Fürst-  
lichen beuelchs den württemberg

deßwegen derselben vogt zu Biettig-  
khaim Josia Hormoldten gnedig haben  
Zukommen laßen. Vnnd lautet der-  
selb beuelch von wort Zu wort wie  
Hernach volgt.

Vonn Gottes gnaden Christoff  
Hertzog zu württemberg &c.

Lieber Getreuer wir haben  
Petter Mitzlers, sampt noch drey  
seiner Mittgesellen zu Löchgäu  
vnnderthenig Supplicieren von wegen  
Jhrer vierthailigen weingarten,  
da sie bitten, Jnen den thailwein  
Zuringern oder Aber zu beßerung  
derselben gnedige Hilff Zubeweisen &c  
sampt deinem darauff gethonen be-  
richt seins Jnnhaltz vernommen.

<437>

Löchgäu. iij C xxxvij

Wauer nun Marggraff Carlin  
wie man dann vber der Copey  
deß beuelchs An vnndervogt Zu  
Böbigkhaim beschehen, Auch dein Vogts  
bericht versteet vnnd vernimpt die  
Mistfuohr zu dißen vierthailigen wein-  
garten, deßgleichen die fuohr so vff  
den Rauwen wein dauon zu herpst  
Zeitten gehn möcht, vnnd sich zu Ge-  
mainen Jaren, Zu vnsermthail  
vngeuarlich nit vber Ain guldin  
zwölff batzen Anlauffen würdet,  
sollichen vncosten Auch bezalen laßen  
will, So wöllast von vnnsert wegen  
du daßelbig Auch, das vrkhundtlich  
vnnd vff wider Abkhünden, erstatten,  
vnnd das Also Jnns Legerbuoch zu  
dißen weingarten einschreiben dar-  
nach waistu dich Zuhaltten Datum  
Stuttgarten den Anndern Augusti

Anno &c Sechtzig sibene.

S Hiller .d  
Christoff Thumas  
hanns Rörach.

Vnnserm vogt Zu Biettig-  
khaim Josia hormoldten.

<437-v>  
Löchgäu.

Allt Hanns Schiebers seeligen Khinder  
haben Innen drey vierthel wein-  
gartts Am Löchgäuwer wein-  
garttberg, zwischen Marx Jtzlingers  
vnnd nachgeschribnem Michael schie-  
bers weingarten gelegen, Stoßt  
oben hinauß vff die Egart, vnnd  
vnnden vff denn Gemeinen weg,  
Darauß geben sie beeden Gemains  
herschafften Jedes Jars zu herpst  
Zeitten, von dem wein, Truckh,  
vnnd vorlaß, so Inn sollichem wein-  
gartt erwächßt das vierthail

Jdem  
- das Vierthail

Vnnd seyen die Innhaber sollichs  
weingartts schuldig Jedes Jars  
denselben mit Fünff Karchvol guts  
Mists zubeßern vnnd Zuthungen.

Michael Schieber hatt Innen drey  
vierthel weingartt zwischen obge-

<438>  
Löchgäu. iij C xxxviiij

melts hanns schiebers seeligen vnnd  
nechst Hernach geschribnem Caspar  
Kaysers thail weingarten gelegen  
Stoßt oben vff die Egart vnnd vnnden

vff denn weg, Darauß gipt er  
 beeden gemains herrschafften Jedes  
 Jars Zu herpst Zeitten von allem  
 wein Truckh vnnd vorlaß so dar-  
 Innen erwächßt das vierthail

Jdem – das Vierthail

Vnnd ist der Jnnhaber sollichs wein-  
 garts schuldig Jedes Jars densenben  
 mit fünff Karchvoll guts mists zu  
 beßern vnnd Zuthungen.

Caspar Kayßer, vnnd hanns Klepfer  
 haben Innen Annderthalben morgen  
 weingartts Am Langenberg zwischen  
 obgeschribnem Michael schiebers thail  
 vnnd Wenndel Kremers weingarten  
 gelegen, Stoßen oben vff die Egartten,

<438-v>  
 Löchgäuw.

vnnd vnnden vff denn weg, darauß  
 geben sie gemainß herrschafften beeden,  
 Jedes Jars zu herpst Zeitten von Allem  
 Wein Truckh vnnd vorlaß, so dar-  
 Innen erwächßt vnnder der Kelltern  
 das Vierthail.

Jdem  
 - das vierthail

Vnnd seien die Jnnhaber diß weingartts  
 schuldig Jedes Jars densenben mit  
 fünff Karchvol mists Zubeßern vnnd  
 Zuthungen.

Erhart Jtzlinger vnnd Lorentz hirsch-  
 vogel haben Innen ein morgen wein-  
 gartt Am Lanngenberg, zwischen  
 hannß hefelins vnnd Jörg wilhelms  
 weingarten gelegen, Stoßen oben



vnnd vnnden vff denn gemainen All-  
mandt weg, Darauß geben sie  
beeden gemains herrschafften Jedes  
Jars Zu herpst Zeitten von Allem

<439>

Löchgäuw. iij C xxxix

Wein Truckh vnnd vorlaß so darInnen  
erwächßt vnnder der Kelltern das  
vierthail.

Jdem

- das vierthail

Vnnd seyen die Innhaber sollichs wein-  
gartts schuldig denselben Jedes Jars  
mit fünff Karchuol mists Zubeßern  
vnnd Zuthungen.

<439-v leer, 440>

Löchgäuw. iij C xl

Järlich Junge Hiener  
vßer Allerlay Ainzechtigen güettern  
samt dem gestimpten Hanndtlohn  
vnnd weglößin, Auch Leyhung vnnd  
Losung wie Hieuor Folio vier Hundert  
Sibentzig Neün geschriben stet beeden  
gemainß Herrn.

Vff Martini gefallenndt.

Hanns Franckh der Jung Zinßt beeden  
gemains herrschafften Järlich vff Mar-  
tini vßer seinem Haus, Scheüren vnnd  
hofraitin, zwischen Simon Ludwigs,  
vnnd hannß wennagels hofraitin vnnd  
der Allmandt gaßen gelegen, Stoßen  
oben wider vff die Allmandt gaßen  
vnnd vnnden vff gemains Fleckhen Badt-  
stuben, Namlich Junge Sommer hüenner  
Viere, dauon gehört Jeder herrschafft

das halbthail, thut Zu der Herrschafft  
württemberg Angepür Zway hüener.

Jdem  
Junge Hüener – ij Hienr

<440-v>  
Löchgäu.

Allt Jörg Schefers seeligen wittib Zinßt  
beeden gemains herrschafften Järlich  
vff Martini vßer Jhren Zwayen  
morgen Ackhers vor dem Roßart,  
zwischen Khilian Chouels vnnd Caspar  
Jauschers Äckhern gelegen, Stoßen oben  
vff allt Ambrosi Khernnen Schult-  
haißen fürholtz vnnd vnnden vff Caspar  
Neuwmayers Ackher Namlich Junge  
Hüern zway, dauon gehört Jeder  
Herrschafft das halbthail, thut Zu der  
herrschafft württemberg Angepür  
Ain huon.

Jdem  
Junge Hüener – j Huon.

Vnnd Zinßt die Jnnhaberin vßer dißem  
Ackher Hieuor denn herrschafften Auch  
Lanndacht fruchten Nach der Zellg.

Barttlin Neuwmayer Träger, Allt  
Anstett Schefer, Allt Ambrosi Kherrn  
Schulthaiß, Ennderis Kautz vnnd  
Conrad diemlin beede zu Beßigkhaim,

<441>  
Löchgäu. iij C xlj

Zinsen vnuerschaidenlich beeden Gemains  
herrschafften Järlich vff Martini vßer  
Jhren dritthalben morgen Ackhers, Jnn  
Sölach, zwischen der Anwandt vnnd  
Caspar Kayßers Ackher Ainerseits, vnnd

Jung Ambrosi Khernnen vnnd Mölchior  
 Klainmans von Bößigkhaim Ackher  
 Annderseits gelegen, wennden vornnen  
 vff Balttas weißen vnnd Asimus Mol-  
 len wittib Äckher vnnd Hinden vff denn  
 Ofenrod, Namlich Junge Hüenner viere,  
 Dauon gehört Jeder Herrschafft das halb-  
 thail thut Zu der herrschafft württem-  
 berg Angepür zway Hüenr.

Jdem

Junge Hüenr – ij Hüenr

Wenndel Khremer zinßt beeden Gemains  
 herrschafften Järlich vff Martini vßer  
 seinem vngeuarlich Ain halben morgen  
 vorlendlin vnnder dem Gruoben weg  
 zwischen sein selbs vnnd Balttas Khibels  
 weingartt Ainerseits vnnd dem weingart

<441-v>

Löchgäuw.

haag Annderseits gelegen, Stoßt hinden  
 vff denn Gruoben weg vnnd vornnen  
 vff allt Ambrosi Khern Schulthaißen  
 vorlendlin, Namlich Junge Hüener  
 Ains, dauon gehört Jeder Herrschafft  
 das halbthail thut Zu der herrschafft  
 württemberg Angepür Ain halb  
 Huon.

Jdem

Junge hüener – ½ Huon.

Hainrich Klingler Träger, Hanns  
 beckh, Jörg schefers seeligen wittib,  
 Adam Fleinspecher, vnnd Jörg Flein-  
 spechers seeligen wittib, zinßen vnuer-  
 schaidenlich beeden Gemains herrschafften  
 vßer Jhren Krauttgerttlin AneinAnnder  
 zwischen dem Pfad vnnd der Allmandt  
 gelegen, Stoßen vornnen vff die Lanndt-

straß, vnnd hinden vff oßwalldt schefers  
vnnd hannß brigels erben Stauchgärtt-  
lin Namlich zway Junge Hüenner Da-  
uon gehört Jeder herrschafft dz halbthail

<442>

Löchgäuw. iiij C xlij

thut Zu der herrschafft württemberg  
Angepür Ain Huon.

Jdem

Junge Hüenr – j Huon.

<442-v leer, 443>

Löchgäuw. iiij C xliij

Järlich Brennholtz zu  
Löchgäuw so Jeder Herrschafft ge-  
geben werden soll.

Die zu Lochgäuw seind schuldig vnnd  
Pflichtig Alle Jars Jeder Herrschafft  
vßer Jhren gemaind wellden Zugeben  
Ain morgen brenholtz gepürt meinem  
gnedigen Fürsten vnnd Herrn Jarlichs  
Ain Morgen.

Jdem

Brenholtz – j Morgen

Diß Jst bißher Aines Amptmans bey-  
nutzung geweßen vnnd haben Jme die  
vnnderthonen sollich brenholtz vngeuar-  
lich Am besten orth Ihrer gaabhöltzer  
gegeben dennselben Jnn frohn gehau-  
wen vnnd für die Amptheüßer gefüert,  
Dagegen Haben bißher die Amptleüth  
denn fuohrleüthen sollichs holtz ein Sup-  
pen vnnd Zimlichen trunckh gegeben  
vngeuarlich

<443-v leer, 444>

Löchgäuw. iij C xliij

Summa Alles der Herrschafft württemberg Einnemens Jm Thailbarn Amptz Fleckhen Löchgäuw.

Jarlich Steuer zu meines gnedigen Fürsten vnnd Herrn Halbentheil vff Martini – Zwaintzig Pfundt heller

Nit Järlich Mansteuer von leibAignen MannßPersonen vßerhalb dem fleckhen Löchgäuw geseßen Aber vnnder dem gemainen Stab der leibAigenschafft daselbst Hin gehörig deren Jede gipt Jars dieweil die lept Zu Mannsteür beeden gemains herrschafften, Zwen schilling heller Lanndtswehrung daran gebürt meinem gnedigen Fürsten vnnd Herrn das halbthail mindert vnnd mehrt sich.

Järlich öwig vnnd vnableßig gemain heller zinß vßer allerlay güettern Zu meines gnedigen Fürsten vnnd Herrn Angepürenden halbentheil vff Martini – Zway Pfundt vier schilling Fünff Heller.

<444-v>  
Löchgäuw.

Järlich Pfahl Zinß Jnn ettliche thail weingartt gehn Biettigkhaim drey Zehen schilling heller.

Järlich wisen Zinß vßer vierZehen vnnd Ain dritthail Ains morgens Aigenthumbliche wisen die Kudermans wisen genannt seind der herrschafft halben stete Zinß, Aber die Zinßleüth mögen die wisen mit denn vrstaten vbergeben SibenZehen Pfundt Zehen heller

Nit Järlich für gemaine dienst vnnd

frohn, vnnd seien die vnnderthonen der  
Herrschaft württemberg Aigenthumb-  
liche Sechßthalb morgen Brüel wisen  
zu Biettigkhaim gegen der straaß  
Jnn frohn Zuumachen Auch das

<445>

Löchgäuw. iij C xlv

Holltz darzu vßer Jhren gemainen  
wälden Zugeben Zuhauwen vnnd dar-  
zu Zufieren schuldig, vnnd so sie diße  
frohn nit volbringen geben sie Jars  
darfür Ain Pfundt heller

Freuel vnnd vnrecht, dauon gepürt  
meinem gnedigen Fürsten vnnd  
Herrn das halbthail mindert vnnd  
mehrt sich

Hauptrecht vnnd Fähl von Jnn vnnd  
vßerhalb geseßen vnnd vnnder denn  
gemainen stab der leibAigenschaft  
gehörigen leib Aigen Mannß vnnd  
weibs Personen &c daran gebürt meinem  
gnedigen Fürsten vnnd Herrn das  
halbthail mindert vnnd mehrt sich

Nit Järlich hanndtlohn vnnd weg-  
lößin, vnnd gipt man von Ainem  
Jeden verkaufften vnnd vertauschten  
guth Ain schilling heller Aber Jnn

<445-v>

Löchgäuw.

Erbsweise nichts daran gepürt  
meinem gnedigen Fürsten vnnd  
Herrn das halbthail mindert vnnd  
mehrt sich.

Abzug gibt ein Jeder Außlendischer  
so ettwas zu Löchgäuw ererbt

dauon denn Zehenden guldin oder  
Pfening Zu Abzug daran gepürt meinem  
gnedigen Fürsten vnnd Herrn das halb-  
thail mindert vnnd mehrt sich.

Järlich Rockhen Zum halbenthail vff  
Martini – vier scheffel drey Simerin  
vierthalben Vierling

Rockhen nach der Zellg

Nach der Zellg Jm Burgfeldt vßer  
zehen morgen vngeuarlich Ackher  
zu meines gnedigen Fürsten vnnd  
Herrn halbenthail vff Martini  
neuw Lanndtmeß – fünff Simerin drithalben  
vierling

Nach der Zellg Jm weyllerfelldt vßer  
Zwen morgen Ackhers Zum halbenthail  
vff Martini neuw Lanndtmeß - Ain Simerin drey  
Vierling.

<446>

Löchgäuw. iij C xlvj

Nach der Zellg Jm Osterfelldt vßer  
Siben morgen vngeuarlich Ackher  
zum halbentheil vff Martini neuw  
Lanndtmeß – Achthalb Simerin

Järlich Beeth habern zu meines gnedig[en]  
fürsten vnnd Herrn Halbenthail vff  
Martini neuw Lanndtmeß – fünff scheffel drey  
Simerin drey vierling

Järlich Forsthabern Meinem gnedigen  
Fürsten vnnd Herrn daran habenden  
Forstlichen oberkait wegen Allain  
vff Martini Neuw Lanndtmeß – Zwen scheffel fünffthalb  
Simerin.

Habern nach der Zellg

Nach der Zellg Jm Burgfelldt Vt  
 Supra beim Rockhen, Zum halbenthail  
 Neuw Lanndtmeß – Sechs Simerin vier-  
 thalben vierling

Nach der Zellg Jm Weylerfelldt Vt  
 Supra beim Rockhen neuw Lanndtmeß  
 Zuo Meines gnedigen Fürsten vnnd herrn  
 halbenthail – Zway Simerin Ain  
 halben Vierling

<446-v>  
 Löchgäuw.

Nach der Zellg Jm Osterfelldt &c Vt  
 Supra beim Rockhen Zum halbenthail  
 Neuw Lanndtmeß – Ain scheffel Ain Simerin  
 Ain Vierling.

Järlich gülltwein, Zu meines gnedigen  
 Fürsten vnnd herrn Angepürenden  
 halbenthail – vier Maß

Wein vom Zehenden vßer dreyvnnd  
 Zwaintzig Morgen vngeuarlich neuw  
 gereiter weingartt, von wegen deß  
 Closters Rechetzhofen das drittail, vnnd  
 gipt man denn Zehenden Kibel vol Rauw  
 Trester wein, vnnder denn wein-  
 gartten, mindert vnnd mehrt sich.

Kellterweín von Sechß bommen vnnd  
 gipt man von Allem wein truckh  
 vnnd vorlaß das dreyßigstthail.

<447>  
 Löchgäuw. iij C xlvij

Wein von Sechs Morgen weingart  
 dauon meinem gnedigen Fürsten  
 vnnd herrn das halbthail gepürt,  
 geben von Truckh vnnd vorlaß vnnder



der Kellter – Das vierthail

Nit Järlich Leibhennen von LeibAignen  
Personen, vnnd gipt Ain Jede leibAigne  
frau, Jnn vnnd vßerhalb fleckhens  
geseßen, vnnd vnnder denn gemainen  
stab der leibAigenschafft daselbsthin  
gehörig Jars dieweil sie lebt Ain Faß-  
nacht hennen, vnnd souil Jars Also Leib-  
hennen gefallen, gepürn dauon Meinem  
gnedigen Fürsten vnnd Herrn Das halbthail,  
Mindert vnnd mehrt sich.

Nit Järlich Rauch hennen, vnnd gipt  
Ain Jeder Rauch, so gehalten würdt  
Jars ein Allte henna, vßgenommen der

<447-v>  
Löchgäuw

Schulthaiß, Pfarherr vnnd schuolmaister  
seindt deren so lanng sie Jnn Jren Ampt-  
ern bleiben, gefreit, Dauon gepürt  
meinem gnedigen fürsten vnnd herrn  
das halbthail mindert vnnd mehrt sich.

Järlich Junge hienner Zum halben thail  
vff Martini – zwolffthail Hüenner

Nit Järlich Junge Rauchhienner  
von einem Jeden Rauch Vt Supra  
bein Rauch hennen, Ain Jung huon &c  
Dauon gepürt Meinem gnedigen Fürsten  
vnnd herrn das halbthail mindert vnnd  
mehrt sich.

Järlich brennholtz vnnd seyen die von  
Lochgauw daßelb Jnn frohn Zuhauwen  
vnnd für das Amphthaus gehn Biettigkhaim  
Zufieren schuldig, Dargegen so gipt

<448>

Löchgäuw. iij C xlvij

Jnen Ain Amptman, so sollich bren-  
holtz, Alls Ain Amptliche beynutzung  
einzeucht, Zimlich eßen vnnd trinckhen – Ain Morgen.

*Abschrift beendet am 11. Dezember 2013.*